

Vorlesungsverzeichnis der hmt Rostock für das Wintersemester 2020/21



Bitte beachten Sie, dass das Vorlesungsverzeichnis ständig der aktuellen Pandemiesituation angepasst wird.

Institut für Musik und Institut für Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Theaterpädagogik: 5.10.2020 - 29.1.2021
 Alle Einzelunterrichte und Orchesterprojekte finden im Zeitraum 5.10.2020 - 29.1.2021 statt.
 Es findet ein umschichtigen Lehrbetrieb mit wochenweisem Wechsel zwischen Präsenz- und Fernlehre statt. Das heißt, es wird A- und B-Wochen geben. Der Unterrichtsbetrieb startet am 5.10.2020 mit der A-Woche, die B-Woche startet am 12.10.2020.
 Alle Gruppenunterrichte beginnen erst am 2. November 2020 und enden ebenfalls am 29.1.2021.

Institut für Schauspiel: 1.9.2020 - Februar 2021

Vorlesungsfreie Tage:
 3.10.2020 und 31.10.2020
 Weihnachtsferien: 19.12.2020 - 3.1.2021

Stand: 16.09.2020
 Änderungen vorbehalten!

Redaktion: Dörtje Peters
 Raum M1 03
 Fon 0381 5108 220
 doertje.peters@hmt-rostock.de

Sondetermine	Datum	Thema
	15.11.2020	Anmeldefrist für die Abschlussprüfungen
	01.01. - 15.02.2021	Rückmeldefrist zum Sommersemester 2021
	01.02. - 05.02.2021	Eignungsprüfung am Institut für Musik
	01.03.2021	Fristende für Anträge auf Dozentenwechsel, Unterrichtsverlängerung und Beurlaubung für das Sommersemester 2021

Inhalt	Fachbereich	Seite
	Musikwissenschaft	3
	Musiktheorie	8
	Musikpädagogik, Didaktik, Psychologie	13
	Institutsübergreifende Lehrangebote	15
	Vorträge aus dem Bereich Medizin, Kunst und Gesundheit	16
	Hochschulchor	20
	Orchesterprojekte/Repertoireproben	21
	Wahlmodule	22
	Elementare Musikpädagogik	24
	Fächerbezogenen Lehrveranstaltungen	27
	Gesang/Pop- und Weltmusik vokal	27
	Pop- und Weltmusik vokal und instrumental	28
	Klavier	28

	Streicher	29
	Gitarre	30
	Musiktheorie/Komposition	31
	Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik	32
Musik gestalten	1. Künstlerische Kern- und Beifächer	32
	2. Instrumentalpraktische Kurse	32
	3. Ensemble, Ensembleleitung	34
Musik erschließen	4. Musiktheorie	35
	5. Musikwissenschaft	38
Musik vermitteln	6. Musikpädagogik	43
	Examenskolloquien/Promovenden	47
	Basismodul Musikunterricht Grundschule	48
	Lehramt Theater (Darstellendes Spiel)	49

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Musikwissenschaft								
Musikgeschichte im Überblick – Von der Antike bis zur Französischen Revolution	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	Lehrämter = Musikwissenschaft I, II und III, BA = Musikwissenschaft II und III, MA Musikwissenschaft = Kernmodul I	Vorlesung 2 LP (1 LP Modul MuWiss I Lehrämter)	dienstags	11:15-12:45	online, einzelne Präsenzveranstaltungen nach Absprache	Yvonne Wasserloos	03.11.2020
Anmerkung	Um Anmeldung per e-Mail bis zum 30.09.2020 wird gebeten. Die Vorlesung findet online statt.							
Kommentar zur LV	Die Vorlesung zeigt die wesentlichen Entwicklungen in der Musikgeschichte von der Antike bis zur Französischen Revolution auf. Auch wenn diese Zeitmarken einer europäischen Perspektive entnommen sind, so fällt der Blick ebenso auf außereuropäische Musikkulturen. Ebenso bieten genau diese Markierungen den Anlass, um zu hinterfragen, wie und von wem Musikgeschichte überhaupt geschrieben wird und was es für den Wissenskanon bedeutet.							
Literaturhinweise:	Literatur wird im Semesterapparat in der Bibliothek und/oder digital zur Verfügung gestellt.							
"Crisis? What Crisis?" Musik und Krise von Dufay bis Brahms	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA = Musikwissenschaft II und III (hist.), MA; BA = Musikerschließung II (Musikgeschichte 1)	Seminar 2 LP	montags	15:15-16:45	online, einzelne Präsenzveranstaltungen nach Absprache	Yvonne Wasserloos	02.11.2020
Anmerkung	Um Anmeldung per e-Mail bis zum 30.09.2020 wird gebeten. Je nach Möglichkeit und Gegebenheit findet die Veranstaltung im Präsenzformat und/oder online statt.							
Kommentar zur LV	Die Krise als kritische Situation oder kritischer Augenblick einer vorausgehenden Entwicklung antizipiert den nächsten Schritt, den des Wandels zum gleichsam Positiven wie Negativen. Auch im Verlauf der Musikgeschichte sind Momente einer Krisenhaftigkeit festzustellen, die sich auf die Musik, ihre Produktion wie Rezeption auswirken. Anlässe können außermusikalischer Natur sein, wie Kriege, Nöte oder ein genereller Wertewandel. Dazu spielen persönliche Krisen von Komponist*innen und Musiker*innen sowie innerhalb der Grundsäulen von Musik (Melodik, Harmonik, Notation), ihrer Gattungen und Aufführungsort eine weitere Rolle. In einem Streifzug von der Renaissance bis zur Romantik werden diese krisenhaften Momente und ihre Folgen beleuchtet.							
Literaturhinweise:	Literatur wird im Semesterapparat in der Bibliothek und/oder digital zur Verfügung gestellt.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
"Des Übermenschens Schönheit kam zu mir als Schatten". Musik und Musikleben im "Fin de Siècle"	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA = Musikwissenschaft II und III (hist.), MA; BA = Musikerschließung II (Musikgeschichte 1)	Seminar 2 LP	montags	11:15-12:45	online, einzelne Präsenzveranstaltungen nach Absprache	Yvonne Wasserloos	02.11.2020
Anmerkung	Um Anmeldung per e-Mail bis zum 30.09.2020 wird gebeten. Je nach Möglichkeit und Gegebenheit findet die Veranstaltung im Präsenzformat und/oder online statt.							
Kommentar zur LV	Die Jahrhundertwende rückt heran. Durch den rasanten technischen Entwicklungsprozess, sozialen und politischen Wandel im Ausgang des 19. Jahrhunderts schwankt die Stimmung der Zeit zwischen Aufbruch und Untergang, Fortschritt und Dekadenz. Die Künste nehmen diese Strömungen auf und spiegeln sie in vielfältiger Art und Weise zurück. Der Stilpluralismus der Musik zwischen Spätromantik, Impressionismus, Expressionismus und heraufziehender Atonalität ist genauso Thema des Seminars wie die neuartige Partizipation sozialer Schichten an einem Musikleben, das sich selbst permanent in Frage stellt.							
Literaturhinweise:	Literatur wird im Semesterapparat in der Bibliothek und/oder digital zur Verfügung gestellt.							
"...und schreien: Ich bin eine Deutsche!" Flucht und Exil Musikschaffender 1933-1949	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik, MA Musikwissenschaft	LA = Musikwissenschaft II und III (hist.), MA; BA = Musikerschließung II (Musikgeschichte 1)	Seminar 2 LP	donnerstags	17:15-18:45	online, einzelne Präsenzveranstaltungen nach Absprache	Yvonne Wasserloos	05.11.2020
Anmerkung	Um Anmeldung per e-Mail bis zum 30.09.2020 wird gebeten. Je nach Möglichkeit und Gegebenheit findet die Veranstaltung im Präsenzformat und/oder online statt.							
Kommentar zur LV	In der Zeit der totalitären Regime in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bedeuten Flucht, Vertreibung und Leben im Exil einschneidende biographische Entscheidungen und Erfahrungen. Der Verlust der eigenen Heimat, Fremdheit und Ablehnung am neuen Ort finden ihren Ausdruck in Musik. Ebenso beeinflusst und verändert der Umgang mit einer neuen Kultur das eigene Schaffen. Zu beleuchten sind die Lebenswege inner- und außerhalb Europas sowie der Umgang mit diesen Erfahrungen von Musikschaffenden (u.a. Hanns Eisler, Hans Gál, Lotte Lehmann, Vítězslava Kaprálová, Arnold Schönberg, Kurt Weill) von der nationalsozialistischen "Machtergreifung" bis zur Gründung der beiden deutschen Staaten 1949. Das Seminar ist Teil der gleichnamigen Ringvorlesung (ebenf. Do, 17:15-18:45), die von Prof. Dr. Yvonne Wasserloos und Volker Ahmels (Zentrum für Verfemte Musik) konzipiert und organisiert wird.							
Literaturhinweise:	Literatur wird im Semesterapparat in der Bibliothek und/oder digital zur Verfügung gestellt.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Schreiben über Musik	MA Musik	Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	mittwochs	15:15-16:45	online, einzelne Präsenzveranstaltungen nach Absprache	Fabian Bade	04.11.2020
Kommentar zur LV	Da man Schreiben nur durch Schreiben lernt, geht es in diesem Seminar um das Verfassen einer Hausarbeit zu einem (gerne mit Hilfe) zu findenden Thema. Systematisch werden alle Schritte auf dem Weg zu einer guten Hausarbeit auf Master-Niveau nach zu Beginn festgelegtem Zeitplan gemeinsam bearbeitet: von der Suche nach einem geeigneten Thema über die Gliederung, Methodenprobleme, Stadien der Textentstehung, äußerer und innerer Form, bis zur Frage nach Qualitätskriterien etc. LN: aktive Mitarbeit, Kurzexposé für ein Schreibprojekt sowie eine obligatorische schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).							
Literaturhinweise:	Siehe Handapparat!							
Georg Friedrich Händel und das Englische Oratorium	BA Musik, Lehramt Musik	BA Musik = Musikwissenschaft II und III, Lehramter = Musikwissenschaft II und III	Blockseminar 2 LP	samstags, 24.10.2020 / 21.11.2020/ 9.1.2021	jeweils von 10:30-17:30	S3 16	Dr. phil. habil. Cordelia Miller	24.10.2020
Kommentar zur LV	Im Fokus des Komponistenporträts soll Händels Oratorien schaffen stehen. Die Oratorien Händels sind eine ganz eigene musikalische Schöpfung, mit der der Komponist auf den nachlassenden Erfolg seiner Opern in London reagierte. Trotz des sehr spezifischen Entstehungs- und Aufführungskontextes wurde das Englische Oratorium Händel'scher Prägung zum Gattungsvorbild und Maßstab für die Oratorienproduktion zukünftiger Komponistengenerationen, auch auf dem Kontinent.							
Literaturhinweise:	Als Vorbereitung auf das Seminar lesen Sie bitte die Artikel zu Georg Friedrich Händel und zur Gattungsgeschichte des Oratoriums in Die Musik in Geschichte und Gegenwart (MGG).							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Klänge und Visualisierungen Roms in der Popkultur. Repräsentationen in TV-Serien, Cartoons und Songs	BA Musik, Lehramt Musik	BA Pop = Musikerschließung III Klassik und Pop/Jazz: Musikgeschichte II, Lehramt = Musikwissenschaft II und III	Seminar 2 LP	dienstags	09:15-10:45	online, einzelne Präsenzveranstaltungen nach Absprache	Fabian Bade	03.11.2020
Kommentar zur LV	<p>Seit 2014 zierte das Konterfei von Papst Franziskus die Cover mehrerer international popkulturell relevanter, weil massenhaft verbreiteter Magazine wie beispielsweise Rolling Stone, Time Magazine oder Vanity Fair. Die Inszenierungen des »heiligen Vaters« als Rockstar (Süddeutsche Zeitung, Deutschland 2014) markieren dabei eine zunehmende popkulturelle Aufmerksamkeit und Hinwendung zu Religion, genauer zur katholischen Kirche und ihrem obersten Repräsentanten. Oft handelt es sich hier allerdings nur um eine Facette der oftmals oberflächlichen popkulturellen Adaptionen dieses Stoffes. Anhand der HBO-Produktion »The Young Pope« lässt sich bei genauerer Betrachtung Aufschlussreiches entdecken: Religiöse Sujets wie beispielsweise Repräsentationen der ultrakonservativen Seite des Katholizismus werden mitunter zum Gegenstand ganzer Serien gemacht. Im Spannungsfeld zwischen sprichwörtlich oberflächlichen Cover-Darstellungen und mehrschichtiger Inszenierungen lässt sich eine Vielzahl popkultureller Sujet-Aufgriffe im Zusammenhang mit Rom und dem Vatikan ausmachen. Diese seit den 2010er Jahren stetig steigende Anzahl von Aufgriffen in Form von Songs, Comic-Serien, Filmen etc. ist Ausweis dafür, dass die genannten Sujets – zumindest in der westlichen Welt – einen popkulturellen Boom erfahren. Die unterschiedlichen Kulturformen greifen dabei Rom, den Vatikan, den Papst als Staatsoberhaupt sowie letztlich die römisch-katholische Kirche, ihre Geschichte und ihre Kunstwerke immer wieder auf, und zwar mitunter auf höchst kreative Art und Weise. Exemplarisch sei in diesem Kontext auf die Family Guy-Folge »Straße ins Multiversum« aus dem Jahr 2012 verwiesen, in der die Sixtinische Kapelle in einer alternativen Zukunft ohne Einfluss des Christentums und ohne Michelangelo dargestellt wird. Neben Magazinen, Serien und Filmen komplettieren Pop-Songs die Bandbreite popkultureller Ausdrucksformen, die sich allerdings eher selten den oben genannten Sujets widmet. Vielmehr erweist sich das Schlagwort »Rom« aus der Perspektive vieler Songwriter als ein geeigneter Gegenstand, anachronistische, romantisierende und reaktionäre Darstellungen Roms zu kolportieren. Dies zeigt sich insbesondere daran, dass sich die inhaltliche Ausrichtung von Pop Songs mit Rom-Bezug seit den 1950er Jahren trotz weniger Ausnahmereischeinungen nicht wesentlich verändert hat.</p> <p>Es scheint so, als habe der popkulturelle Boom kaum Auswirkungen auf eine seiner häufigsten Ausdrucksformen – das Song-Format. Um der Frage nach dem „Warum?“ nachzuspüren, sollen zunächst klangliche Eigenarten identifiziert werden, um im Anschluss daran Hypothesen abzuleiten, warum Rom aus dem Blickwinkel international agierender Pop-Schaffender offensichtlich keinerlei klangliche Eigenständigkeit zugestanden wird. Ausgehend von LaBelles Beobachtungen zu »akustischen Territorien« und Malte Friedrichs grundständiger Aufarbeitung »Urbane[r] Klänge« sollen nicht nur die Auswirkungen eines urbanen Umfelds auf Pop-Musikszenen im Allgemeinen erörtert werden, sondern vor allem die Frage diskutiert werden, ob und inwiefern man von »Klängen Roms« sprechen kann und inwiefern dies in Pop-Songs hörbar wird.</p>							
Literaturhinweise:	Einführende Literatur: 1. Malte Friedrich 2010: »Urbane Klänge. Popmusik und Imagination der Stadt«, Bielefeld: transcript. 2. Brandon LaBelle 2010: »Acoustic Territories: Sound Culture and Everyday Life«, New York u.a.: Bloomsbury.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Tristan (und Isolde) von Gottfried von Straßburg und Richard Wagner	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	BA Musik = Musikwissenschaft II und III, Lehramter = Musikwissenschaft II und III, MA Musikwissenschaft = Kernmodul I	Blockseminar Termine: 6.11.2020, 13.-14.11.20, 11.- 12.12.20 sowie 15.01.2021 2 LP	Das Seminar findet als Blockseminar in Kooperation mit Prof. Dr. Holznagel (Universität Rostock) statt.	Wird noch bekanntgegeben	online, einzelne Präsenzveranstaltungen nach Absprache	Prof. Dr. Friederike Wißmann	06.11.2020
Anmerkung	Das Seminar ist in der Anzahl der Teilnehmenden begrenzt; Anmeldung bis zum 30. September 2020.							
Kommentar zur LV	Der Tristan-Stoff wird in dieser Seminarveranstaltung sowohl aus literaturwissenschaftlicher wie aus musikwissenschaftlicher Perspektive beleuchtet. Im Seminar sollen zunächst ausgesuchte Stellen des originalen Textes gelesen und diskutiert werden, um das Verständnis der mittelhochdeutschen Tristan-Thematik zu vertiefen. Daran anschließend steht das Musikdrama von Richard Wagner im Fokus: Wie verändert sich der Tristan-Stoff durch Wagner in der musikdramatischen Version? Welche Rolle spielt der Text, welche nimmt die Musik ein?							
Literaturhinweise:	Die begleitende Lektüre wird über den Handapparat in der Bibliothek und online bereitgestellt.							
„Was ist Musik?“	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	BA Musik = Musikwissenschaft II und III, Lehramter = Musikwissenschaft II und III, MA Musikwissenschaft = Kernmodul I & II	Seminar 2 LP	donnerstags	11:15-12:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	05.11.2020
Kommentar zur LV	Die im Seminartitel gestellte Frage „Was ist Musik?“ beschäftigte Generationen von Wissenschaftler*innen. Sie kann auch in diesem Seminar nicht beantwortet werden. Stattdessen werden Konzepte des Begriffs „Musik“ diskutiert – diesseits und jenseits der klassischen Musikgeschichtsschreibung. Das Seminar ist ein Lektüreseminar.							
Literaturhinweise:	Die zu diskutierende Lektüre wird über den Handapparat in der Bibliothek und online bereitgestellt.							
Richard Strauss. Ein Traditionalist in der Moderne	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	BA Musik = Musikwissenschaft II und III, Lehramter = Musikwissenschaft II und III, MA Musikwissenschaft = Kernmodul I	Seminar 2 LP	dienstags	15:15-16:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	03.11.2020

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Der Komponist Richard Strauss war Komponist von Opern, Liedern, Kammermusik, und er hat sich für die Urheberrechte eingesetzt. Während er um die Jahrhundertwende als Neuerer der Musik und mit avantgardistischen Stoffen an die Öffentlichkeit trat, so lassen seine späteren Kompositionen ein Anknüpfen an die späte Romantik assoziieren. Richard Strauss ist historisch nicht leicht zu kategorisieren – weder in seinem Komponieren noch in seinem Handeln als Musiker.							
Literaturhinweise:	Die begleitende Lektüre wird über den Handapparat in der Bibliothek und online bereitgestellt.							
Fernweh. Das Reisen als Topos in der Musik	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	Musik, MA Musik BA Musik = Musikwissenschaft II und III, Lehrämter = Musikwissenschaft II und III, MA Musikwissenschaft = Kernmodul I	Seminar 2 LP	donnerstags	09:15-10:45	online, einzelne Präsenzveranstaltungen nach Absprache	Prof. Dr. Friederike Wißmann	05.11.2020
Kommentar zur LV	Sehnsuchtsorte fehlen in keinem Liederzyklus der Romantik. Oft werden sie als Ausflucht aus einer unglücklichen Liebe herbeizitiert, manchmal auch als politischer Fluchtpunkt apostrophiert. Das Reisen als Möglichkeit der Veränderung des persönlichen Umfelds, gesellschaftlicher Umstände und nicht zuletzt des Ich ist ein Topos, der in der Musik auf vielfältige Weise vertont und besungen wurde.							
Literaturhinweise:	Die begleitende Lektüre wird über den Handapparat in der Bibliothek und online bereitgestellt.							
Musiktheorie								
Formenkunde	BA Musik	BA = Musikerschließung II	Vorlesung 1 LP	mittwochs	11:00-12:00	S3 16 oder online	Marinus Ruesink	04.11.2020
Anmerkung	Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per Email. Die Raumangabe gilt vorbehaltlich der Corona-Situation, ggf. findet die Vorlesung als Hybrid- oder reine Online-Veranstaltung statt.							
Gruppenimprovisation und distance learning: Modalität, Tonalität und Instrumentation	BA Musik, Lehramt Musik	BA= Musikerschließung III, LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	dienstags	13:15-14:45	online und ggf. O1 01	Prof. Volkhardt Preuß	03.11.2020
Anmerkung	Fortführung des Seminars im Sommersemester, interessierte neue Teilnehmer sind aber willkommen. Vorherige Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an einem Abschlußkonzert gilt als Leistungsnachweis zur musikalischen Analyse.							
Kommentar zur LV	Kammermusik ohne Noten und Dirigenten, mit Melodiesinstrumenten und Stimmen: Zunächst werden wir spielerisch zueinander finden: gemeinsam beginnen und aufhören ohne Blickkontakt, Dialogspiele, Töne tauschen. Das „erlaubte Material“ ist zunächst vollkommen frei, wird sich dann aber durch Übungsmodelle konkretisieren. Wir werden versuchen, die Beschränkungen der Online-Improvisation in ein aktives und fantasievolles Gestalten zu überführen. Vielleicht gelingt es ja, aus der Not eine Tugend zu machen, indem wir der Frage nachgehen, welche von unseren Erfahrungen auch in „Nach-Corona-Zeiten“ von Nutzen sein könnten. Dabei wird es vor allem um Instrumentationsformen gehen, um das Verhältnis von Solo und Gruppe, von Totalität, Modalität und freiem Spiel und vor allem um das Verhältnis von Sukzessiv- und Simultankonzeption.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Beethoven: die Streichquartette	BA Musik, Lehramt Musik	BA= Musikerschließung III, LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	dienstags	11:15-12:45	online und ggf. O1 01	Prof. Volkhardt Preuß	03.11.2020
Kommentar zur LV	In der zweiten Hälfte des Beethovenjahres werden wir einen Bogen schlagen von den frühen Quartetten op.18 zu den mittleren (Rasumowsky op.59 und den Quartetten op.74 und 95) bis hin zum Spätwerk, den Quartetten op.127-135. Das Streichquartett als Übung: wir üben, hineinzuhören in eine intime, experimentelle, tagebuchartige Welt, die den Seelenzustand und auch das Zeitumfeld ohne Dekor abbildet. Es erzählt uns, wie Beethoven sich in op.18 langsam aus den Eierschalen des Rokko befreit, spielfreudig und lebensbejahend, bis hin zu seinem Rückzug in sein Seelenleben, wie es in den späten Quartetten erlebbar ist und den seine Zeitgenossen als „wunderlich“ empfunden haben. Und dennoch gibt es zwischen diesen Polen keinen Bruch; sie sind Anfangs- und Endpunkt einer konsequenten kompositorischen Entwicklungslinie, die über Beethoven selbst hinausweist. Daher wird auch der Einfluß auf das 20. Jahrhundert Thema sein (Berg, Bartók und Nono).							
Elektronische Musik. Von den analogen Anfängen bis zum Computer als Musikinstrument	BA Musik, Lehramt Musik	BA Komposition = Obligatorische Vertiefung Kernmodul, LA = Musiktheorie II, BA = Musikerschließung III	Seminar 2 LP	freitags	n.V.	online und OE 03 nach Vereinbarung	Julia Deppert- Lang	06.11.2020
Anmerkung	Anmeldung bis spätestens 02.10.2020 an julia.Deppert-Lang@hmt-rostock.de, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.							
Kommentar zur LV	Neben einem Überblick über wichtige Stationen elektronischen Komponierens beschäftigen wir uns mit der Analyse ausgewählter Werke sowie eigenen praktischen Übungen. Auf diese Weise lassen sich sowohl die technischen Voraussetzungen als auch der Umgang mit solchen Fragestellungen vertiefen, die bei der Komposition mit Hilfe des Computers auftauchen.							
Literaturhinweis	André Ruschkowski, Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen, Ditzingen, 3. erg.Auflage 2019, Reclam Philippe Kocher, Versuch einer Anleitung zum reduzierten Hören, in: Benjamin Lang (Hg.), Ganz Ohr? Neue Musik in der Gehörbildung, Regensburg 2013, ConBrio Kenn Mouritzen & Germán Toro Pérez, Über die Mannigfaltigkeit der Rinde. "24 Variations" von Horacio Vaggione im Kontext einer wahrnehmungsinformierten Analyse elektroakustischer Musik, in: Benjamin Lang (Hg.), Lost in Contemporary Music? Neue Musik analysieren, Regensburg 2017, ConBrio							
Klassische Musik <-> historische Analyse	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Musikerschließung III, LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	Donnerstags	13:15-14:45	online und ggf. S3 16	Anne Hameister	05.11.2020
Anmerkung	bitte bis zum 30.09. per E-Mail (Anne.Hameister@hmt-rostock.de) anmelden, die Teilnehmer*innen-Anzahl ist auf 15 Personen begrenzt							
Kommentar zur LV	Historische Analyse klingt gut, aber was heißt das eigentlich? Am Gegenstand von Klassischer Musik werden wir uns in diesem Seminar mit Analysen in unterschiedlichen Zeiten und terminologischen Perspektiven auseinander setzen. Stationen der Zeitreisen sind i) Form- (ggf. auch Aufführungspraxis-) Theorien der Klassik, ii) aktuelle musiktheoretische Vermittlungstexte mit historischem Anspruch und iii) Analysen des 19. Jahrhunderts von Klassischer Musik. Neben der konkreten analytischen Auseinandersetzung mit Werken und Begriffen geht es daher in diesem Seminar auch um eine Sensibilisierung für historische Analyse(n) und Begriffe sowie die eigene geschichtliche Perspektive.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Notationskunde I: Von den Anfängen bis ca. 1500	BA Musik, Lehramt Musik	BA Komposition und BA Musiktheorie: Theorie und Geschichte I (Notationskunde I, 1. Sem.) LA = Musiktheorie II, BA = Musikerschließung III	Blockseminar 2 LP	7./8. November 2020 und 21./22. November 2020	jeweils Samstag und Sonntag um 10:00-13:00 und 14:00-18:00		Angelika Moths	07.11.2020
Anmerkung	Max. 6 Teilnehmer. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bis zum 9. Oktober 2020 unter Angelika.Moths@hmt-rostock.de möglich.							
Kommentar zur LV	In diesem Kurs geht es um eine historische Reflexion über das, was Musikausübende täglich vor sich haben: einen Notentext. Dabei sollen unterschiedliche Strategien der Verschriftlichung (Buchstaben, Neumen, Tabulaturen, Ausrichtungen im Raum etc.) genauso diskutiert werden wie Wechselwirkungen mit Kompositionsprozessen und der Frage der "Sinnhaftigkeit" des Systems, welches sich schließlich durchgesetzt hat. Selbstverständlich wird auf diesem Weg zur modernen Notenschrift an den wichtigsten Stationen (Modal-, schwarzer und weißer Mensuralnotation etc.) Halt gemacht. Wie es ab 1500 weitergeht, wird Gegenstand des Kurses Notationskunde II sein.							
Der Parameter Klangfarbe in der Neuen Musik	BA Musik, Lehramt Musik	LA = Musiktheorie II, BA = Musikerschließung III	Seminar 2 LP	donnerstags	13:15-14:45	online	Jung-A Lim	05.11.2020
Anmerkung	Anmeldung bis in einer Woche nach dem Semesterbeginn (an: junga.lim63@gmail.com)							
Romantischen Kammermusik	MA Musik	MA = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Analyse und Interpretation)	Blockseminar 2 LP	03./ 09./ 10. Dezember 2020	09:00-16:30	online	Dongdong Liu	03.12.2020
Partitur- und Instrumentenkunde/Akustik Bachelor (ohne Komposition und Musiktheorie)	BA Musik	BA = Musikerschließung I	Vorlesung 2 LP	donnerstags	13:15-14:45	online und OE 01 nach Vereinbarung	Wieland Kröger	05.11.2020
Literaturhinweis	Hans Kunitz, Instrumenten-Brevier, Wiesbaden, 1982 (4. Auflage), Breitkopf & Härtel							
Pop-Picknick	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Musikerschließung III, LA = Musiktheorie II	Blockseminar 2 LP	So. 18.10., So. 08.11., So. 15.11., So. 17.01.	12:00-17:20	wird noch bekannt gegeben	Nikolaos Titokis	18.10.2020
Kommentar zur LV	Alles was Pop ist, wird hier unter die Lupe genommen. Die Teilnehmenden suchen die Tracks aus, wir analysieren gemeinsam. Egal ob alt oder neu, hart oder sanft, akustisch oder elektronisch: alles darf auf den Analyse-Teller. Anmeldungen bis zum 21.09.20 an nikolaos.titokis@hmt-rostock.de							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Jazz-Standards	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Musikerschließung III, LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	montags	13:15-14:45	wird noch bekannt gegeben	Nikolaos Titokis	02.11.2020
Kommentar zur LV	Die Kleinode des Broadway und des amerikanischen Folk haben ihren Platz im Kanon des Jazz-Repertoires. Aber auch andere, modernere Stücke, haben es auf den Olymp des Jazz geschafft. Wir untersuchen, was diese Stücke gemeinsam haben (...was ihre Magie ausmacht) und wie das Gerüst der Jazz-Theorie unter der Fassade funktioniert. Anmeldung bis zum 21.09.20 erwünscht: nikolaos.titokis@hmt-rostock.de							
Die Sinfonie im 19. Jahrhundert	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Musikerschließung III, LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	montags	9:15-10:45	N.N.	Jan Meßtorff	02.11.2020
Differenz und Wiederholung	MA Musik	MA = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Analyse und Interpretation)	Seminar 2 LP	12.12.2020 und 13.12. 2020. Weitere Termine via Video- konferenz werden nach Anmeldung individuell vereinbart.	samstags 14:00 - 20:00; sonntags 10:00 - 16:00	S316	Sven Daigger	Das Datum der ersten Veran- staltung wird nach Voranneldu ng be- sprochen.
Anmerkung	Eine Vorabanmeldung zur Teilnahme an dem Seminar ist erforderlich. Die maximale Anzahl beträgt dreizehn Kursteilnehmer.							
Kommentar zur LV	Anhand exemplarischer Beispiele unterschiedlicher Musikepochen und unter Einbeziehung anderer Kunstformen, werden in dem Seminar verschiedene individuelle Ausgestaltungsformen von Repetitionen und differenzierten Wiederholungen von der Renaissance bis hin zur zeitgenössischen Musik untersucht, miteinander verglichen und in Hinblick auf Interpretation analysiert.							
Musikalische Grundlagen für Studierende im Vorstudium	Vorstudienjahr	Vorstudienjahr	Blockseminar	11./13./ 14./15. Januar 2021	09:00-14:00	wird noch bekannt gegeben. Es ist teilweise Digital- Unterricht möglich.	Dongdong Liu	11.01.2021

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	<p>Erster Teil— Fachwörter und Prinzipien der Darstellung 1. Erläuterung der allgemeinen Musiklehre, musikalische Fachbegriffe 2. Fachbegriffe sollen gelernt werden und die Prinzipien auf Deutsch erläutert werden können.</p> <p>Zweiter Teil— Harmonielehre, Analyse und Präsentation 1. Europäische Harmoniesysteme, analytische Übungen. 2. Harmonische Strukturen, Übungen zur Präsentation von Analysen. Beispiele von Bach und klassischen Komponisten.</p> <p>Dritter Teil— Formenlehre und Stilkunde 1. Formprinzipien (Satz,-Periode, Sonate...) vom kleinen Baustein zur Gesamtform. 2. Epochen und Komponistenvergleich. Übungen zum Erkennen von Technik und Stil.</p>							
Musiktheater im 20. und 21. Jahrhundert - Ein Überblick	MA Musik	MA = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Analyse und Interpretation)	Blockseminar 2 LP	21./22. November und 12./13. Dezember	jeweils von 9:30-18:00	N.N.	Jung-A Lim	21.11.2020
Einführung Musiktheorie Jazz- und Pop	BA Musik, Lehramt Musik	"Musiktheorie I" für LÄ Gymnasium und Regionalschule; "Musiktheorie mit Werkanalyse" für LA Grundschule (72 LP), "Obligatorische Vertiefung Kernmodul" für BA Musiktheorie	Seminar	freitags	11:00-13:00	s. Kommentar	Prof. Philip Peter	6.11.2020, online
Anmerkung	Anmeldung per Mail bis zum 15.10.20, pandemiebedingt Online-Seminar mit drei Präsenzterminen am Fr. 13.11.20, Fr. 18.12.20 und Fr. 22.1.21 jeweils zur Seminarzeit							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	<p>Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Jazz- und Popmusik eingeführt, wiederholt und vertieft. Dabei werden - abhängig auch von den Vorkenntnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer - folgende Inhalte besprochen: jazzspezifische Akkord- und Analysesymbole, einfache und komplexe Voicingtypen, Akkord-Skalen- Theorie, Standard-Akkordprogressionen, wichtige Songformen sowie Grundlagen der Reharmonisation. Die Inhalte werden jeweils durch die Analyse ausgewählter Jazzstandards und Popsongs geübt. Ein umfangreicher Reader mit einführenden Texten, Beispielen und Noten wird in der ersten Sitzung als PDF zur Verfügung gestellt. Es gibt regelmäßig kleinere Aufgaben, die Voraussetzung für die Weiterarbeit im Plenum sind.</p>							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Musikpädagogik, Didaktik, Psychologie								
Einführungsveranstaltung zum Musikschulpraktikum	BA Musik, MA Instrumental- u. Gesangspädagogik	BA Musik = Wahlobligatorisches (pädagogisches) Praktikum MA Instrumental- u. Gesangs-pädagogik = Schwerpunktmodul II	Seminar (LP enthalten in den LP des Praktikums)	23.11.2020	17:45 - 18:30	O1 02	Prof. Dr. Nicolai Petrat	23.11.2020
Anmerkung	Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung ist die Anmeldung unter: nicolai.petrat@hmt-rostock.de BIS ZUM 17. NOVEMBER 2020							
Kommentar zur LV	Im Mittelpunkt dieser Einführungsveranstaltung stehen Details zur Durchführung sowie Aspekte der didaktischen Reflexion des Musikschulpraktikums. In einer Abschlussveranstaltung am Ende des Semesters werden die Erfahrungen vom Praktikum ausgetauscht und die Praktikumsberichte vorgestellt.							
PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE: Grundlagen musikalischer Entwicklungspsychologie und Schülermotivierung	BA Musik, Lehramt Musik, MA Instrumental- u. Gesangspädagogik	BA Musik = Musikpädagogik Lehramt Musik = Musikpädagogik I, III MA Instrumental- u. Gesangspädagogik = Schwerpunktmodul I	Vorlesung 2 LP	dienstags	9:00-10:30	OE 01	Prof. Dr. Nicolai Petrat	03.11.2020
Anmerkung	Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung ist die Anmeldung unter: nicolai.petrat@hmt-rostock.de BIS ZUM 1. OKTOBER 2020							
Kommentar zur LV	Themen-Schwerpunkte: I. Grundlagen musikalischer Entwicklungspsychologie: – Dimensionen der Musikalität – Musikalität im Kontext spezifischer Theorien zur Persönlichkeitsentwicklung – Altersbedingte Aspekte musikalischer Entwicklung – Komponenten der Schülerdiagnose – Besondere Herausforderungen bei der Förderung der Schüler im Unterricht: Problemschüler, Schülertypen II. Grundlagen der Lern- u. Schülermotivierung: – Modelle u. Theorien der Motivation – Schülermotivierung im „Motivationszirkel“ – Spezifische Aspekte der Lernmotivation							
ALLGEMEINE DIDAKTIK: »Wege zum eigenen Unterrichtskonzept«	BA Musik	Musikpädagogik	Vorlesung 2 LP	montags	13:45-15:15	O1 01	Prof. Dr. Nicolai Petrat	02.11.2020
Anmerkung	Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung ist die Anmeldung unter: nicolai.petrat@hmt-rostock.de BIS ZUM 1. OKTOBER 2020							
Kommentar zur LV	ZIEL ist es, anhand methodisch-didaktischer Grundlagen und eigener Unterrichtsreflexion Perspektiven für ein eigenes, authentisches Unterrichtskonzept zu erarbeiten. Der Fokus wird vor allem auf methodische Prinzipienfelder gelegt, die u.a. auf einen lernorientierten sowie schüler- und motivationsorientierten Unterricht ausgerichtet sind. Diese werden durch praktische Beispiele bzw. Videomitschnitte von Unterrichtseinheiten veranschaulicht. Überblick einzelner Aspekte: ☐ Das „Didaktische Dreieck“ ☐ Einblicke in das Berufsfeld „Musikschule“ ☐ Entwicklung von Unterrichtszielen und Visionen des Unterrichtens ☐ Erschließung von Lernfeldern ☐ Erarbeitung von Prinzipienfeldern der Unterrichtsgestaltung ☐ Methodenmodelle / Methodenverfahren ☐ Methoden des Gruppen- u. Klassenunterrichts ☐ Perspektiven der Elterndidaktik ☐ Didaktische Reflexion von Unterrichtseinheiten: Was ist „guter“ Unterricht? ☐ Unterrichtskonzepte							
MUSIKPÄDAGOGIK: »Ziele und Trends musikalischer Förderung«	BA Musik	Musikpädagogik	Vorlesung 2 LP	montags	12:15-13:00	O1 01	Prof. Dr. Nicolai Petrat	02.11.2020

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung ist die Anmeldung unter: nicolai.petrat@hmt-rostock.de BIS ZUM 1. OKTOBER 2020							
Kommentar zur LV	Ziel dieser Veranstaltung ist es zunächst, musikpädagogische Prämissen aus dem historischen Kontext heraus nachzuvollziehen, also Wurzeln der Entwicklung kennen zu lernen, aus denen heutige pädagogische Prämissen entstanden sind. Dazu gehören sowohl die Analyse pädagogischer Intentionen z.B. von J.S. Bach, C. Czerny oder R. Schumann als auch Hintergründe zur sog. „Reformpädagogik“. Diese sollen u.a. anhand von Texten aus zeitgenössischen Quellen erschlossen werden. Im Anschluss daran werden aktuelle instrumentalpädagogische Unterrichtsprojekte und Konzepte heutigen instrumentalpädagogischen Denkens erarbeitet. Folgende Leitfragen werden hier im Mittelpunkt stehen: • Welche Ziele verfolgt die heutige Musikpädagogik? • Welche Aufgaben haben Musikschulen? • Was ist „Elementare Musikpädagogik“? • Welche musikalischen Grundkompetenzen sollen bei Schülern gefördert werden? • Wann ist ein Unterrichtswerk „pädagogisch wertvoll“? • Was ist ein „zeitgemäßer“ Instrumental/Gesangsunterricht?							
MUSIKPSYCHOLOGIE: Psychologische Hintergründe zur Musikverarbeitung und Optimierung der Aufführungspraxis	BA Musik, Lehramt Musik	BA Musik = Musikpädagogik Lehramt Musik = Musik- pädagogik I, III	Vorlesung 2 LP	montags	10:30-12:00	O1 01	Prof. Dr. Nicolai Petrat	02.11.2020
Anmerkung	Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung ist die Anmeldung unter: nicolai.petrat@hmt-rostock.de BIS ZUM 1. OKTOBER 2020							
Kommentar zur LV	Im 1. Teil dieser Veranstaltung geht es um psychologische Hintergründe zur Musikverarbeitung: - Entstehung unseres „Musikinstinkts“ im stammesgeschichtlichen Kontext, - tiefenpsychologische Hintergründe der Musikrezeption, - Verarbeitung der Musik im Gehirn, - neuro-ästhetische Dimensionen musikalisch-künstlerischer Musikverarbeitung, - Transfereffekte musikalischer Beschäftigung. Im 2. Teil dieser Veranstaltung geht es um Erkenntnisse zur Optimierung des eigenen Musizierens: - Lernpsychologische Perspektiven zum Üben, - Stress- u. Angstbewältigung, - psychologische Perspektiven zur Optimierung der Kreativität beim Musizieren - Psychologie der Bühnenpräsenz, - Üben und musizieren im Flow. Auf der Basis von theoretischen Hintergründen werden auch konkrete praktische Tipps für die Übe- und Konzertpraxis zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion gegeben.							
Pädagogische Literaturkunde	MA Instrumental- u. Gesangspädagogik	Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	montags	17:00-17:45	O1 02	Prof. Dr. Nicolai Petrat	02.11.2020
Anmerkung	Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung ist die Anmeldung unter: nicolai.petrat@hmt-rostock.de BIS ZUM 1. OKTOBER 2020							
Kommentar zur LV	Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Erarbeitung und Lektüre repräsentativer Literatur der Instrumental- und Gesangspädagogik von den Ursprüngen der Instrumental- und Gesangsdidaktik bis zur Gegenwart sowie der Pädagogischen Psychologie. Zu ausgewählten Texten werden die theoretischen Hintergründe reflektiert und gemeinsam erarbeitet.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Institutsübergreifende Lehrangebote								
Ton- und Beschallungstechnik I	BA Musik (Pop- und Weltmusik mit Klassik), Lehramt Musik	BA Pop = Musikerschließung I, II Lehramt = Musikpädagogik II, II, Musikpädagogische Praxis	Seminar 1 LP (BA Pop) 2 LP (Lehramt)	mittwochs	19:45 - 22:00	O1 01	Carsten Storm	04.11.2020
Anmerkung	Aus der Tonregie (N105) können Tonaufnahmen aus Raum O1 01 erfolgen							
Kommentar zur LV	Vermittlung der Grundlagen von Raumakustik, Mikrofonen und Aufnahmeverfahren							
Rhythmik & Bodypercussion I	BA Musik (Pop- und Weltmusik mit Klassik), Lehramt Musik, Theater MA Instrumental- und Gesangspädagogik	BA Pop = Ensemble Pop/Jazz I Lehramt Musik = Instrumentalensemble Lehramt Theater = Fachpraxis Basis I, II MA IGP = Schwerpunktmodul I, II	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	11:00-12:30	wird noch bekannt gegeben	Prof. Dietrich Wöhrlin	06.11.2020
Kompaktseminar Konzentrationstechniken	Kompaktseminar Konzentrationstechniken findet im WS nur online statt. Anmeldung bis zum 20. Oktober 2020 per mail an Kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. 1 LP							
Musikmanagement Karriereplanung	BA Musik, MA Musik	BA = Professionalisierung, Musikmanagement MA Musik (Klavier, Gitarre, Klavierduo, Kammermusik), Orchdirigieren, Korrepetition) = Schwerpunktmodul	Blockseminar 2 LP	Seminar freitags und samstags Coaching freitags bis sonntags und ind. Absprache für Zoom	Seminar 10:00- 13:30 Coaching freitags und samstags 14:00- 20:00 und sonntags 10:00- 16:00	Seminar OE 01 Bühnen- präsenz im Kapitelsaal Coaching S2 06 ggf. per Zoom	Hans Rehberg	23.10.2020
Anmerkung	Anmeldung zum Coaching erfolgt über zugesendete Doodle-Links							
Kommentar zur LV	06.-09.10.20 Exkursion – Gelebte Praxis: Neue Konzertformate - THE WORLD TO COME – eine Berliner Festmesse nach Beethovens Missa solemnis 23.10.20 Selbstpräsentation 24.10.20 Entwicklung beruflicher Perspektiven allgemein und individuell 06.11.20 Selbstpräsentation - souverän präsentiert/Bewerbungen 07.11.20 Webseitengestaltung – Internetpräsenz – Texten 27.11.20 Das kreative Feld zwischen Selbstständigkeit und Angestelltsein/Zeitmanagement 28.11.20 Verhandlungsführung mit Agenturen, Veranstaltern 04.12.20 Wege in den Kunstmarkt–interdisziplinäre Vernetzungsansätze–Wertebewusstsein als Basis für Innovation und Nachhaltigkeit 05.12.20 Geldakquise für eigene Projekte 22.01.21 18:00-21:00 Gründerkaffee 23.01.21 Bühnenpräsenz - Das Vorsingen/Vorspiel in der Praxis							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Vorträge aus dem Bereich Medizin und Kunst und Gesundheit								
Seminare und Vorträge aus dem Bereich Medizin, Kunst und Gesundheit finden im WS 20/21 unter strengen Hygienemaßnahmen und unter Vorbehalt präsent statt. Sowohl Vorträge als auch Seminare sind in der Teilnehmerzahl grundsätzlich auf max. 8 TN beschränkt. Vorträge werden voraussichtlich per Streaming übertragen. Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen erfolgt ausschließlich per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.								
Atem- und Körperarbeit Einzelstunden	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale, Atemtraining Pflichttestat Holzbläser, fachübergreifend für alle Studierenden der hmt-rostock	Übung LP nach Absprache mit dem Instituts-sprecher	Anmeldung und Kontakt per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de	nach Vereinbarung	vsl. in Form von online Unterricht	Gordana Crnkovic	Semester- bzw. Vorlesungsbeginn
Anmerkung	online Unterricht und Anleitung zum Selbststudium							
Kommentar zur LV	Aufgrund der aktuellen Situation und der strengen Hygieneregeln ist Atem- und Körperarbeit voraussichtlich im WS noch nicht in Form von Präsenzunterricht möglich. Ich bitte bei Interesse um persönliche Kontaktaufnahme per e-mail.							
Literaturhinweis	Gordana Crnkovic, freier atem - freier ton, Die Bedeutung von Atem-und Körperarbeit in der Musik und Musikpädagogik, Aachen/ Düren, 2012/2019 , shaker-media Verlag Margreet Honig / Gordana Crnkovic Der freie ton- Ein Interview über Atem und Stimme, Aachen, 2011 shaker-media Verlag							
Einzelarbeit Mentale Stärke - Auftrittskompetenz	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Instituts-sprecher	Übung LP n. Absprache mit Insti-tutssprecher	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Florian Ahlborn (Hamburg)	nach Verein-barung
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung.							
Kommentar zur LV	Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Florian Ahlborn: Florian.Ahlborn@hmt-rostock.de							
Vortrag: Mentale Stärke & Auftrittskompetenz „Alles reine Kopfsache!“	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Instituts-sprecher	Vortrag LP n. Absprache mit Instituts-sprecher	12.10.2020	18:00	online nach Anmeldung	Florian Ahlborn (Hamburg)	12.10.2020
Kommentar zur LV	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Qigong	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Institutssprecher	Übung / Kompaktsem. LP nach Absprache mit dem Institutssprecher	Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de	27.- 29.11.20 / 18:00-20:00/ 14:00-18:00/ 10:00-13:00	Kapitelsaal	Kludia Hinke (Rostock)	27.11.2020
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Höchstteilnehmerzahl 6.							
Kommentar zur LV	Das Seminar findet unter den geltenden Hygieneregeln statt.							
Feldenkrais	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Institutssprecher	Seminar (Gruppe/ einzeln) LP nach Absprache mit dem Institutssprecher	Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de	13.11. 9:30-18:00 und 14. 11.2020, 8:30-12:00	Kapitelsaal	Hildgard Wind (Bamberg)	13.11.2020
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl für die Einführung in der Gruppe ist 6 TN							
Kommentar zur LV	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Es findet ein Einführungsseminar am 13.11. um 9.30-10.30Uhr in der Gruppe statt für alle, die die Arbeit noch nicht kennen. Die Einteilung für den Einzelunterricht erfolgt von Frau Wind in der Reihenfolge der Anmeldung. Sollten sich jedoch bis dahin die Bedingungen wegen der Corona-Krise wieder verschlechtert haben, können Seminar wie Einzelunterricht auch online angeboten werden.							
Stressbewältigung	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Institutssprecher	Blockseminar LP nach Absprache mit dem Institutssprecher	Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de	22.01.2021, 14:00-17:00 Einführung 23.01.2021 Einzelberatung 10:00-17:00	Kapitelsaal	Dr. med. Anke Grell (Hamburg)	22.01.2020
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 8.							
Kommentar zur LV	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Frau Grell bietet bei persönlichen dringenden Anliegen Einzelberatungen online an. Wer Interesse an einer solchen Beratung hat, wendet sich bitte direkt mit dem Anliegen an Frau Grell: info@musikermedizin-grell.de							
Üben und Übestrategien aus physiologischer Sicht	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Institutssprecher	Blockseminar LP nach Absprache mit dem Institutssprecher	05.12.2020	11:00-16:00	Kapitelsaal	Prof. Schmidt (Charité Berlin)	05.12.2020

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de Höchstteilnehmerzahl 8.							
Kommentar zur LV	Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Hygieneregeln ist das Seminar in Präsenzform auf 8 TN begrenzt. Sollte Präsenzunterricht wegen steigender Infektionszahlen nicht möglich sein, wird dieses Seminar online stattfinden. Alle Angemeldeten erhalten dann einen Link für die Teilnahme.							
Vortrag Moderne neurologische Diagnostik von motorischen und sensiblen körperlichen Beschwerden	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Institutssprecher	Vortrag LP nach Absprache mit dem Institutsprecher	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de	03.12.2020 17:00:00	Kapitelsaal	Prof. Dr. Uwe Walter (Uniklinik Rostock Musikerambulanz)	03.12.2020
Kommentar zur LV	Der Vortrag ist öffentlich und ermöglicht einen Einblick in die Möglichkeiten moderner Diagnostik und einen direkten Kontakt zum Leiter der Musikerambulanz der Uniklinik Rostock. Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Hygieneregeln ist das Seminar in Präsenzform auf 8 TN begrenzt. Der Vortrag wird daher per Streaming auch online angeboten. Alle Angemeldeten erhalten ein Link für die Teilnahme.							
Körperbalance aus orthopädischer und osteopatischer Sicht	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Institutssprecher	Blockseminar online LP nach Absprache mit dem Institutsprecher	22.01.2020	in der Zeit 11:00-19:00 nach Absprache	Online Unterricht	Dr. med Gabriele Rotter (Charité Berlin)	22.01.2020
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 6.							
Kommentar zur LV	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Es ist ein Online-Angebot in Form eines Seminars/einer Vorlesung von ca. 2 Stunden. Inhalte: Gewichtung auf Orthopädie, Manuelle Medizin und Osteopathie, dabei auf Muskelphysiologie, Rückenschule und funktionelle Beschwerden. In einem praktischen Teil wird kurz gemeinsam über die Gruppenchat-Funktion geübt.							
Literaturhinweis	Alexandra Türk-Espitalier, Musiker in Bewegung: 100 Übungen mit und ohne Instrument Taschenbuch – 13. Oktober 2008 Musikverlag Zimmermann, Mainz							
Bühnenpräsenz und Auftrittstraining	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale, Pop: Ensemble Pop/Jazz II alle anderen Stg: Anrechnung nach Absprache mit Institutssprecher	Blockseminar LP nach Absprache m. Inst.-sprecher	24./25.10.2020	16:00-22:00/ 10:00-14:00	Kapitelsaal	Dorothea Geipel (Detmold)	24.10.2020
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 6-8 TN.							
Kommentar zur LV	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Höchstteilnehmerzahl 8TN.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Yoga	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Institutssprecher	Vortrag und Blockseminar LP nach Absprache mit dem Institutssprecher	07.01.2021 17Uhr Vortrag 08.01.2021 Blockseminar	10:00-16:30	Kapitelsaal	Mirjam Budday (Hannover)	07.01.2021
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 6-8 TN.							
Kommentar zur LV	7.1.2021 Vortrag 17 Uhr, 8.1.2021 Workshop. Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Wenn es corona-bedingt möglich ist, werden beide Veranstaltungen präsent stattfinden. Sollten es die Umstände jedoch erforderlich machen, dann würde der Workshop als 5 x 2,5h Online-Yoga stattfinden und der Vortrag am 07.01. um 17 Uhr als Online-Vortrag.							
Vortrag: Authentizität und Körperpräsenz	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Institutssprecher	Vortrag LP nach Absprache m Institutssprecher	29.10.2020	17:00	Kapitelsaal	Bernd Hahnke (Berlin)	29.10.2020
Kommentar zur LV	Der Vortrag ist öffentlich. Aufgrund der aktuellen Situation und der Hygieneregeln ist der Vortrag in Präsenzform auf 8 TN begrenzt. Teilnahme am Vortrag ist daher nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de möglich.							
Pantomime - Authentizität und Körperpräsenz	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Institutssprecher	Blockseminar LP nach Absprache mit dem Institutssprecher	30.10.2020	10:00-18:00	Kapitelsaal	Bernd Hahnke (Berlin)	30.10.2020
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 8 TN							
Kommentar zur LV	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							
Alexandertechnik	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Institutssprecher	Blockseminar LP nach Absprache mit dem Institutssprecher	07. 11.2020 11-19Uhr	07.11.20 11:00-13:30 Vortrag 14:00-19:00 Einzelunter-richt	Kapitelsaal	Irmel Weber (Berlin)	07.11.2020
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 8 TN.							
Kommentar zur LV	11:00-13.30 Vortrag mit praktischen Beispielen - offen für alle an der Methode Interessierten. 14.00-19.00 Einzel- oder Gruppenunterricht für die Teilnehmer*innen vom WS 2019/2020. Teilnahme am Vortrag und Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Wenn es corona-bedingt möglich ist, würden beide Veranstaltungen präsent stattfinden. Sollten es die Umstände jedoch erforderlich machen gibt es ein online Angebot.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Vortrag: Präsenz-Aufrichtung- Leichtigkeit	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	BA = Studium Generale alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit dem Institutssprecher	Vorlesung LP nach Abspra- che m Instituts- sprecher	07.11.2020	17:00	Kapitelsaal	Irmel Weber (Berlin)	07.11.2020
Kommentar zur LV	Der Vortrag ist öffentlich. Aufgrund der aktuellen Situation und der Hygieneregeln ist der Vortrag in Präsenzform jedoch auf 8 TN begrenzt. Teilnahme am Vortrag ist daher nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de möglich. Der Vortrag wird daher per Streaming auch online angeboten. Alle Angemeldeten erhalten ein Link für die Teilnahme online							
Hochschulchor								
Hochschulchor	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Chor als Bestandteil unterschiedlicher Module Lehramt = Vokalensemble	Probe 1 LP				Bernd Spitzbarth	07.10.2020
Anmerkung	Die Noten für das zu erarbeitende Programm sind vor der ersten Probe in der Hochschulbibliothek auszuleihen.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Orchesterprojekte								
Die Besetzungsliste und detaillierten Probepläne finden Sie im Intranet								
1. Orchesterprojekt (Beethoven-Programm)			4 LP					
5. Klavierkonzert Es-Dur op. 738. Sinfonie F-Dur op. 93 (Streicher 3/3/2/2/1)								
5.10.-9.10.2020	Probentage							
12.10.2020	GP							
13./14.10.2020	Konzerte							
2. Orchesterprojekt (Beethoven-Programm)			4 LP					
Violinkonzert D-Dur op. 61 4. Sinfonie B-Dur op. 60 (Streicher 3/3/2/2/1)								
3. Orchesterprojekt (Mozart-Programm)			4 LP					
Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 (historisch orientiert auf Bassettklarinetten) Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 „Jupiter“ (Streicher 3/3/2/2/1)								
18.-20.1.2021	Probentage							
24.1.2021	Probe und GP							
25./26.1.2021	Konzerte							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Wahlmodule								
Bitte beachten Sie auch die näheren Angaben im Wahlmodulkatalog. Weitere Termine werden per E-Mail bekanntgegeben.								
Neue Musik		8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)						
Geschichte der Neuen Musik/Literaturkunde - Teil I	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Blockseminar	11./12./18. November 2020	09:00-16:30	wird noch bekannt gegeben. Es ist teilweise Digital-Unterricht möglich.	Dongdong Liu	11.11.2020
Anmerkung	Wahlmodul für neue Musik besteht aus Literaturkunde und Improvisation zwei Teilen. Die Dauer beträgt zwei Semester. Im zweiten Teil werden neue Studierende nicht aufgenommen.							
Kommentar zur LV	Dieses Seminar basiert auf der Zeitleiste der Kompositionsgeschichte seit 1945, mit Formen und Stilen wie Pointillismus, Serialismus, Aleatorik, grafische Musik, Musique concrète usw. Durch die Vorstellung signifikanter Werke entsteht der Entwurf einer Geschichte der Neuen Musik.							
Improvisation Neue Musik -Teil I	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Blockseminar	19./20. November 2020	09:00-16:30	wird noch bekannt gegeben. Es ist teilweise Digital-Unterricht möglich.	Dongdong Liu	19.11.2020
Anmerkung	Wahlmodul für neue Musik besteht aus Literaturkunde und Improvisation zwei Teilen. Die Dauer beträgt zwei Semester. Improvisation ist Pflichtfach für Komponisten/Musiktheoretiker.							
Aufführungspraxis Neue Musik (Probenarbeit und Konzert)	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Übung	n.V.	n.V.	n.V.	Holger Wangerin und Benjamin Lang	n.V.

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Alte Musik 8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)								
Einführung in die historische Aufführungspraxis	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Blockseminar	Samstag und Sonntag, 19./20. Dezember 2020	10:00-13:00 und 14:00-18:00	S3 16	Angelika Moths	19.12.2020
Komposition 8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)								
Wahlmodul Komposition	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Gruppenunterricht	donnerstags	16:45-18:15	online und teilweise OE 01	Wieland Kröger	05.11.2020
Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Seminar	dienstags	13:15-14:45	OE 03, teilweise Digital-Unterricht ist möglich	Dongdong Liu	03.11.2020
Musiktheorie 8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)								
Musiktheorie	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Gruppenunterricht	donnerstags	09:45-12:45	wird noch bekannt gegeben	Marinus Ruesink	04.11.2020
Anmerkung	Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per Email. Die Raumangabe gilt vorbehaltlich der Corona-Situation, ggf. findet die Veranstaltung online statt.							
Kommentar zur LV	Das Wahlmodul umfasst die Fächer Tonsatz und Gehörbildung und hat eine Dauer von zwei Semestern.							
Musikwissenschaft 8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)								
Musikwissenschaft	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Bitte wählen Sie Vorlesungen aus der Musikwissenschaft im Umfang von 4,5 SWS					

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Ensembleleitung		8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)						
Arrangieren	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Gruppen- unterricht	n.V.	n.V.	n.V.	Julia Deppert- Lang	02.11.2020
Partiturspiel	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Einzel- unterricht	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.	02.11.2020
Elementare Musikpädagogik (EMP)		8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)						
Kommentar	Elementare Musikpädagogik verknüpft Musizieren mit Bewegung, Sprache, Gestalten. Über die Improvisation mit klassischem und Orff-Instrumentarium, Stimme und Körper werden neue kreative Ausdrucksmöglichkeiten erschlossen, die von einfacher Improvisation bis zu aufwendiger Performance reicht.							
Methodik/Didaktik der EMP	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Gruppen- unterricht	mittwochs	8:00 - 11:00	WMS "Carl Orff" R 109	Franziska Pfaff/ Siegfried Weber	
Einführung in die Elementare Musikpädagogik	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Gruppen- unterricht	mittwochs	11:15-12:45	WMS "Carl Orff" R 109	Franziska Pfaff	
Liedbegleitung und Ensemblespiel	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Gruppen- unterricht	mittwochs	11:15-12:45	WMS "Carl Orff" R 110	Siegfried Weber	
Anmerkung	Instrument mitbringen							
Regulatives Musiktraining	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Blockseminar	Sa./So.,06./07. 02.2021	9:00-16:00	WMS "Carl Orff" R 109	Janina Howitz	06.02.2021
Anmerkung	Bequeme Kleidung tragen							
Einführung in die Theaterpädagogik	BA Musik, MA Musik und Instrumental- und Gesangspädagogik	Wahlmodul	Seminar	montags	18:30-20:00	wird noch bekannt gegeben	Maria Nefeli Angeloglou	

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Elementare Musikpädagogik (EMP) Zertifikat Stufe 1 = 18 LP (EMP I+II) Zertifikat Stufe 2 = 36 LP (EMP I-IV)								
Kommentar	Elementare Musikpädagogik verknüpft Musizieren mit Bewegung, Sprache, Gestalten. Über die Improvisation mit klassischem und Orff-Instrumentarium, Stimme und Körper werden neue kreative Ausdrucksmöglichkeiten erschlossen, die von einfacher Improvisation bis zu aufwendiger Performance reicht.							
Methodik/Didaktik der EMP	MA Instrumental- und Gesangspädagogik, Zertifikatsstudium EMP für alle Studiengänge offen	MA Instrumental- und Gesangspädagogik = Schwerpunktmodul II Zertifikatsstudium = EMP II	Gruppenunterricht MA IGP: 2 LP Zertifikatsstudium: 3 LP	mittwochs	8:00 - 11:00	WMS "Carl Orff" R 109	Franziska Pfaff/ Siegfried Weber	
Einführung in die Elementare Musikpädagogik	Zertifikatsstudium EMP für alle Studiengänge offen	Zertifikatsstudium = EMP I	Gruppenunterricht 2 LP	mittwochs	11:15-12:45	WMS "Carl Orff" R 109	Franziska Pfaff	
Liedbegleitung und Ensemblespiel	Zertifikatsstudium EMP für alle Studiengänge offen	Zertifikatsstudium = EMP II	Gruppenunterricht 2 LP	mittwochs	11:15-12:45	WMS "Carl Orff" R 110	Siegfried Weber	
Anmerkung	Instrument mitbringen							
Regulatives Musiktraining	Lehramt Musik Sonderpädagogik, Zertifikatsstudium EMP für alle Studiengänge offen	Lehramt Musik Sonderpädagogik = Musiktherapie Zertifikatsstudium = EMP II	Blockseminar 1 LP	Sa./So., 06./07. 02.2021	9:00-16:00	WMS "Carl Orff" R 109	Janina Howitz	06.02.2021
Anmerkung	Bequeme Kleidung tragen							
Klassenmusizieren/ Soundpainting	Zertifikatsstudium EMP für alle Studiengänge offen	Zertifikatsstudium = EMP IV	Blockseminar 2 LP	Sa./So., 14./15.11.20 und 9./10.01.21	10:00-17:00/ 9:00-16:00	WMS "Carl Orff" R 209	Sabine Vogel	14.11.2021
Anmerkung	Instrument mitbringen							
Kommentar zur LV	Soundpainting ist eine Form der Echtzeitkomposition. Indem durch verschiedene Handzeichen differenzierte Spielanleitungen gegeben werden, werden neue musikalische Entwicklungsprozesse ebenso ermöglicht wie die Erarbeitung kreativer Performances.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Einführung in die Sozialmusiktherapie	Lehramt Musik Sonderpädagogik, Zertifikatsstudium EMP für alle Studiengänge offen	Lehramt Musik Sonderpädagogik = Musiktherapie Zertifikatsstudium = EMP IV	Blockseminar Lehramt Musik Sonderpäd. = 1 LP Zertifikatsstudium: 2 LP	Sa./So. 16./17.01.2021	9:00 -16:00	WMS "Carl Orff" R 109	Janina Howitz	16.01.2021
Rhythmik II	MA Instrumental- und Gesangspädagogik, Zertifikatsstudium EMP für alle Studiengänge offen	MA Instrumental- und Gesangspädagogik = Schwerpunktmodul II Zertifikatsstudium = EMP III	Blockseminar 1 LP	Sa./So. 05./06.12.2020	12:00 - 18:00 / 10:00-16:00	Bewegungsstudio hmt	Marlène Colle	05.12.2020
Anmerkung	Bequeme Kleidung für Bewegung notwendig							
Einführung in die Theaterpädagogik	Lehramt Theater, Zertifikatsstudium EMP für alle Studiengänge offen	Lehramt Theater = Fachdidaktik I Zertifikatsstudium = EMP I	Seminar Lehramt Theater: 2 LP Zertifikatsstudium: 1 LP	montags	18:30-20:00	wird noch bekannt gegeben	Maria Nefeli Angeloglou	
Orientierungspraktikum	Zertifikatsstudium EMP für alle Studiengänge offen	Zertifikatsstudium = EMP II	Praktikum 2 LP	n.V	n.V		Manja Lange/ Kristina Umland	
Unterrichtspraktikum	Zertifikatsstudium EMP für alle Studiengänge offen	Zertifikatsstudium = EMP III	Praktikum 2 LP	n.V	n.V		Manja Lange	

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Fächerbezogene Lehrveranstaltungen								
Gesang/Pop- und Weltmusik vokal								
Figurendramaturgie	MA Bühnengesang, Korrepetition	Bühnengesang: Darstellung und Dramaturgie I Korre: Schwerpunktmodul I+II	Seminar 1 LP	dienstags	17:00 - 18:00	O1 02	Matthias Pohl	03.11.2020
Literaturkunde Lied I	BA Gesang MA Konzertgesang, Kammermusik Liedgestaltung	BA Gesang = Musikerschließung I+II; MA Konzertgesang = Schwerpunktmodul II; MA KM Liedgestaltung = Angewandte Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	montags	17:00-19:00	S3 16 oder online	Prof. Karola Theill	02.11.2020
Kommentar zur LV	Das Liedrepertoire wird im Kontext der sozialen und politischen Umstände der Komponist*innen und Dichter*innen aufgefächert, sowie mit anderen Kunstrichtungen (Malerei, Architektur, Literatur) in Zusammenhang gestellt							
Vom-Blatt-Singen	BA Gesang	Künstlerisches Kernmodul (3. Sem.)	Gruppen- unterricht 1 LP	dienstags	16:00-17:00	wird noch bekannt gegeben	Volker Thies	03.11.2020
Anmerkung	Anmerkung: Anmeldung bis zum 20. Oktober 2020 (Volker.Thies@hmt-rostock.de)							
Kommentar zur LV	Prima-Vista-Techniken werden erarbeitet und angewandt auf Musik unterschiedlicher Stile und Epochen							
Hör- und Intonationstraining	MA Konzertgesang, Bühnengesang	Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Hör- und Intonationstraining)	Blockseminar 1 LP	n.V.	n.V.	n.V.	Volker Thies	ab 02.11.2020
Anmerkung	Anmerkung: Anmeldung bis zum 20. Oktober 2020 (Volker.Thies@hmt-rostock.de)							
Solfège/Blattsingen	BA Gesang; offen für alle BA+MA Musik, MA IGP, Lehrämter Musik, Vorstudienjahr	BA Gesang = Künstlerisches Kernmodul alle anderen Studiengänge: Anerkennung nach Absprache	Gruppen- unterricht 1 LP	mittwochs	12:30-13:30	OE 01	Nuria Irueste	04.11.2020
Anmerkung	Einführung in die Solfège-Methode für Interessenten aller Abteilungen. Ideal für künftige Instrumental- und Gesangslehrer*innen. Blattsingen für Sänger*innen.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Die weltweit anerkannte Solfège-Methode ist ein ideales Werkzeug zur Musikerschließung. Mit einem progressiven und praktischen Lehrgang erlernt man den Umgang mit Notation bzw. Blattsingen.							
Pop- und Weltmusik vokal und instrumental								
Education II	BA Pop- und Weltmusik mit Klassik andere BA Musik Lehramt Musik	BA Pop = Ensemble Pop/Jazz I (Education Seminar) alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache	Seminar 1 LP	freitags	9:30-11:00	wird noch bekannt gegeben	Prof. Dietrich Wöhrlin	06.11.2020
Lehrpraxis II	BA Musik	Obligatorisches Vertiefungsmodul Didaktik	Seminar 2 LP	freitags	14:30-16:00	wird noch bekannt gegeben	Prof. Dietrich Wöhrlin	06.11.2020
Percussion II	BA Pop- und Weltmusik mit Klassik Lehramt Musik offen für Interessenten aller Studiengänge	BA Pop = Ensemble Pop/Jazz I (Spieltechniken, Percussion) Lehramt Musik: Instrumental-praktischer Kurs alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	13:00-14:30	wird noch bekannt gegeben	Prof. Dietrich Wöhrlin	06.11.2020
Tonsatz/Gehörbildung Pop- Weltmusik 1. Semester	BA Musik	BA Pop- und Weltmusik mit Klassik = Musikerschließung I	Seminar 3 LP	montags	wird zu späterer Zeit beginnt gegeben	wird zu späterer Zeit beginnt gegeben	Nikolaos Titokis	02.11.2020
Tonsatz/Gehörbildung Pop- Weltmusik 3. Semester	BA Musik	BA Pop- und Weltmusik mit Klassik = Musikerschließung II	Seminar 3 LP	montags	wird zu späterer Zeit angekündigt	wird zu späterer Zeit angekündigt	Nikolaos Titokis	02.11.2020
Tonsatz/Gehörbildung Pop- Weltmusik 5. Semester	BA Musik	BA Pop- und Weltmusik mit Klassik = Musikerschließung III	Seminar 3 LP	montags	wird zu späterer Zeit bekannt gegeben	wird zu späterer Zeit bekannt gegeben	Nikolaos Titokis	02.11.2020
Klavier								
Historische Tasteninstrumente (Aufführungspraxis)	BA Klavier, offen für Interessenten anderer Studiengänge	Ba Klavier: Klavierpraktisches Vertiefungsmodul alle anderen Studiengänge: Anerkennung nach Absprache	Blockseminar 2 LP	Sa., 7.11.2020, So., 8.11.2020 und Sa., 16.01.2021 So., 17.01.2021	11:00-13:00 und 14:00-17:00	Orgelsaal	Prof. Gregor Hollmann	07.11.2020

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Literaturkunde Klavier	BA Klavier, offen für Interessenten anderer Studiengänge	Musikerschließung I+II alle anderen Studiengänge: Anerkennung nach Absprache	Blockseminar 2 LP	Sa. 21.11.20 So. 22.11.20 Sa. 09.1.21 So. 10.01.21	samstags 10:00- 13:00 und 15:00- 18:00 sonntags 9:00- 15:00	Kapitelsaal	Carsten Dürer	21.11.2020
Fachdidaktik Klavier	BA Klavier, offen für Interessenten anderer Studiengänge	Obligatorisches Vertiefungsmodul Fachdidaktik, Lehrpraxis alle anderen Studiengänge: Anerkennung nach Absprache	Blockseminar 1 LP	Fr. 27.11.20 Sa. 28.11.20 Fr. 11.12.20 Sa. 12.12.20 Fr. 22.01.21 Sa. 23.01.21	freitags von 17:00 -20:00 samstags von 10:00-12:00	O1 01	Linde Großmann	27.11.2020
Kommentar zur LV	Themenschwerpunkt ist: „Technik des Klavierspiels“							
Streicher								
Literaturkunde Violine/ Viola	BA Streicher offen für Interessenten anderer Studiengänge	Musikerschließung II alle anderen Studiengänge: Anerkennung nach Absprache	Blockseminar 2 LP	Anmeldung bis Semester- beginn unter holger.wangeri n@hmt- rostock.de	ein Vorbe- sprechungs- termin am Semester- beginn und weitere Blocktermine, siehe Aushang	siehe Aushang	Dr. Holger Wangerin	siehe Aushang bzw. Bekannt- gabe per Email
Anmerkung	erfordert regelmäßige und aktive Teilnahme sowie ein Referat pro Semester. Situationsbedingt auch als Webinar möglich.							
Literaturhinweis	Loft, Abram: Violin and keyboard : the duo repertoire, Bd. 1+2, Grossmann NY, 1973.							
Viola- Orchesterstudien - Probespielsimulation	Bachelor Streicher, Master Orchester Streichinstrumente	BA: Ensemble Orchesterinstru- mente I und II, MA: Schwerpuntpmodul II	Gruppen- unterricht 2LP	Nach Vereinbarung	Nach Vereinbarung	Noch nicht bekannt	Piotr Szumiel	Noch nicht bekannt
Kommentar zur LV	Die Termine der Lehrveranstaltung werden durch Einträge in "Google - Kalender" bekannt gegeben, abhängig von der Anzahl der Teilnehmer, die zur Teilnahme bereit sind.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Gitarre								
Meisterkurs Gitarre mit Oscar Ghiglia	BA Musik, MA Musik, MA Instrumental- und Gesangspädagogik Vorstudienjahr	BA: Studium Generale, Wahlobligatorisches Praktikum (Bühnenpraktikum), Wahlmodul 1 Semester MA: Wahlmodul (1 Semester)	Gruppenunterricht BA: 3 LP Stud. generale, 5 LP Praktikum BA/MA: 4 LP Wahlmodul 1 Sem.	Mi, 16.9. – Fr, 18.9.2020	Mi, 16-20 Uhr, Do, 10-18 Uhr, Fr, 10-16 Uhr	Orgelsaal	Oscar Ghiglia	16.09.2020
Kommentar zur LV	Oscar Ghiglia ist einer der bedeutendsten Gitarristen und Pädagogen der Gitarre.							
Meisterkurs, Proben und Konzert Marek Pasieczny	BA Musik, MA Musik, MA Instrumental- und Gesangspädagogik Vorstudienjahr	BA: Künstlerisches Kernmodul (Kammermusik), Studium generale, Wahlobligatorisches Praktikum (Bühnenpraktikum), Wahlmodul Neue Musik 1 Sem MA: Wahlmodul Neue Musik Projekt 1 Sem.	Projekt BA: 3 LP Kammermusik oder Stud. generale, 5 LP Praktikum BA/MA: 4 LP Wahlmodul 1 Sem.	Mi., 4.11.2020 bis Fr., 6.11.2020	9-18/20 Uhr	Kapitelsaal, Konzert am Fr, 6.11. im Orgelsaal	Marek Pasieczny (Polen, UK)	04.11.2020
Anmerkung	Meisterkurs und Proben; Uraufführung einer Auftragskomposition von Marek Pasieczny für 2 Gitarren und Ensemble							
Kommentar zur LV	Beim Konzert am 6.11., 17 Uhr im OS kommt das genannte Werk zur Uraufführung. Ferner werden beim Meisterkurs Werke von M. Pasieczny erarbeitet und im Konzert aufgeführt.							
Recording Praktikum	BA Musik, MA Musik	BA: Recording-Praktikum MA: Künstlerisches Kernmodul I + II Open Class	Projekt BA: 5 LP (Praktikum) MA: 2 LP (Open Class)	N.N,	N.N.	N.N.	Offermann, Angenendt, Neumann	N.N.
Anmerkung	Aufnahme-Projekt F. Carulli, op. 333 für den YouTube Kanal der hmt Rostock							
Kommentar zur LV	Aufnahme-Projekt Konzertgitarre, WS 2020 Ferdinando Carulli, op. 333 "Gran Recueil" (18 Etüden) Morceaux Progressifs pour la Guitare 1 Alejandro López (MA) 2 Alejandro López 3 Jumyoung Jin (BA) 4 Jumyoung Jin 5 Fabrizio Nurra (MA) 6 Raoul Biedinger (YARO) 7 Florian Müller (YARO) 8 Stefan Knoll (MA) 9 Stefan Knoll 10 Rodrigo Llanos (MA) 11 Rodrigo Llanos 12 Florian Müller (YARO) 13 Seunggi Kim (BA) 14 Seunggi Kim 15 Fabrizio Nurra (MA) 16 Renata Mendes (MA) 17 Raoul Biedinger (YARO) 18 Shushan Ghazaryan (BA)							
Literaturhinweis	F. Carulli, op. 333 "Gran Recueil" Morceaux Progressifs pour la Guitare; Gitarristische Vereinigung e.V. (München) XVIII. Jahrg. Nr 1. 1917, erhältlich auf www.digitalguitararchive.com							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Musiktheorie/Komposition								
Partitur- und Instrumentenkunde/Akustik Bachelor (nur Komposition und Musiktheorie)	BA Komposition und Musiktheorie	BA Komposition und BA Musiktheorie = Theorie und Geschichte I	Vorlesung 1 LP	donnerstags	15:15-16:15	online und OE 01 nach Vereinbarung	Wieland Kröger	05.11.2020
Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts	BA + MA Komposition und Musiktheorie	BA Komposition und BA Musiktheorie = Künstlerisches Kernmodul und Obligatorische Vertiefung Kernmodul, MA Komposition und MA Musiktheorie = Künstlerisches Kernmodul I und II	Seminar 2 LP	dienstags	13:15-14:45	OE 03, teilweise Digital-Unterricht ist möglich	Dongdong Liu	03.11.2020
Anmerkung	Seminar für Kompositionsstudierende und Musiktheoriestudierende. Anrechenbar für Werkanalyse oder Analyse Neuer Musik							
Improvisation Neue Musik -Teil I	BA Komposition und Musiktheorie	BA Komposition = Musikalische Praxis II, BA Musiktheorie = Vokale und instrumentale Praxis II	Blockseminar 2 LP	19./ 20.11 20	09:00-16:30	wird noch bekannt gegeben. Es ist teilweise Digital-Unterricht möglich.	Dongdong Liu	19.11.2020
Anmerkung	Wahlmodul für neue Musik besteht aus Literaturkunde und Improvisation zwei Teilen. Die Dauer beträgt zwei Semester. Improvisation ist Pflichtfach für Komponisten/Musiktheoretiker.							
Höranalyse Neue Musik	MA Komposition	Schwerpunktmodul	Seminar 2 LP	dienstags	12:00-13:00	OE 03, teilweise Digital-Unterricht ist möglich	Dongdong Liu	03.11.2020
Instrumentation	BA Komposition und Musiktheorie	BA Komposition = Künstlerisches Kernmodul, BA Musiktheorie = Künstlerisches Kernmodul	Blockseminar 3 LP	n.V.	n.V.	n.V.	Michael Jakumeit	02.11.2020

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Einführung Musiktheorie Jazz- und Pop	BA Musik, Lehramt Musik	"Obligatorische Vertiefung Kernmodul" für BA Musiktheorie	Seminar 1 LP	freitags	11:00-13:00	s. Kommentar	Prof. Philip Peter	6.11.2020, online
Anmerkung	Anmeldung per Mail bis zum 15.10.20, pandemiebedingt Online-Seminar mit drei Präsenzterminen am Fr. 13.11.20, Fr. 18.12.20 und Fr. 22.1.21 jeweils zur Seminarzeit							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Jazz- und Popmusik eingeführt, wiederholt und vertieft. Dabei werden - abhängig auch von den Vorkenntnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer - folgende Inhalte besprochen: jazzspezifische Akkord- und Analysesymbole, einfache und komplexe Voicingtypen, Akkord-Skalen- Theorie, Standard-Akkordprogressionen, wichtige Songformen sowie Grundlagen der Reharmonisation. Die Inhalte werden jeweils durch die Analyse ausgewählter Jazzstandards und Popsongs geübt. Ein umfangreicher Reader mit einführenden Texten, Beispielen und Noten wird in der ersten Sitzung als PDF zur Verfügung gestellt. Es gibt regelmäßig kleinere Aufgaben, die Voraussetzung für die Weiterarbeit im Plenum sind.							
Literaturkunde Musiktheorie	BA Musik	BA Musiktheorie = Theorie und Geschichte I	Seminar 2 LP	donnerstags	9:15-10:45	online	Benjamin Lang	05.11.2020
Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik								
1. Künstlerische Kern- und Beifächer								
Für den künstlerischen Einzelunterricht erfolgt eine individuelle Einteilung, die am schwarzen Brett der Institute resp. Abteilungen bekanntgegeben wird. Rückfragen hierzu sind im Studienbüro Musik im Raum M1 02 möglich.								
2. Instrumentalpraktische Kurse								
IPK Rhythmik + Bodypercussion	Lehramt Musik	künstlerische Beifächer I & II	Probe 1-2 LP je nach Sem.	A-Woche freitags	11:00-12:30	O1 03	Dietrich Wöhrlin	06.11.2020
Anmerkung	Maximal 5 Studierende							
Kommentar zur LV	Inhalte: Grundlagen Bodypercussion							
IPK Gitarre Kurs A	Lehramt Musik	künstlerische Beifächer I & II	Probe 1-2 LP je nach Sem.	A-Woche montags	17:00-18:00	Kapitelsaal	Kludia Hinke	02.11.2020
Anmerkung	Maximal 5 Studierende							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Inhalte: Aufbauend auf den Voraussetzungen der Teilnehmenden sollen Fähigkeiten im Melodiespiel und in der sicheren akkordischen Begleitung von Liedern/Songs erworben werden.							
IPK Gitarre Kurs B	Lehramt Musik	künstlerische Beifächer I & II	Probe 1-2 LP je nach Sem.	B-Woche freitags	14:15-15:15	OE 01	Claudia Kluck	13.11.2020
Anmerkung	Maximal 5 Studierende							
Kommentar zur LV	Inhalte: Aufbauend auf den Voraussetzungen der Teilnehmenden sollen Fähigkeiten im Melodiespiel und in der sicheren akkordischen Begleitung von Liedern/Songs erworben werden.							
IPK Saxophon	Lehramt Musik	künstlerische Beifächer I & II	Gruppen- unterricht 1-2 LP je nach Sem.	A-Woche montags	17:00-18:00 18:00-19:00	01 06	Hannah Stoll	02.11.2020
Anmerkung	Maximal 2x2 Studierende							
Kommentar zur LV	Inhalte: Grundlagen des Saxophon-Spiels, Spielen nach Noten, Spielen nach Gehör, Grundlagen der Improvisation, Ensemble-Spiel, eigene Arrangements, Atemübungen und vieles mehr.							
IPK Violoncello	Lehramt Musik	künstlerische Beifächer I & II	Probe 1-2 LP je nach Sem.	A-Woche freitags	9:30-10:30	OE 05	Andreas Lindner	06.11.2020
Anmerkung	Maximal 5 Studierende. Bitte vor Beginn des Kurses ein Instrument in der Hochschulverwaltung ausleihen (Leihgebühr).							
Kommentar zur LV	Der Kurs vermittelt elementare Grundlagen des Violoncellospiels. Anhand von einfachen Liedern und Stücken, elementaren Übungen, sowie Kanons und leichten mehrstimmigen Sätzen werden Themen wie Haltung, Bewegung, Intonation und Klang behandelt. Ein gewisses Maß regelmäßigen Übens sollte mit eingeplant werden.							
Literaturhinweis	Das Beschaffen spezieller Literatur im Vorfeld des Kurses ist nicht erforderlich.							
IPK Bandinstrumente-Zirkel	Lehramt Musik	künstlerische Beifächer I & II	Probe 1-2 LP je nach Sem.	A-Woche donnerstags	19:45-20:45	O1 03	Jan-Peter Koch	05.11.2020
Anmerkung	Maximal 5 Studierende							
Kommentar zur LV	Inhalte: Kennenlernen des Bandinstrumentariums, Arrangieren für Schülerbands, Grundlagen der Didaktik des Liedes (Erarbeitung & Repertoire-Auswahl) für Schülerbands; Technische Komponenten der Bandarbeit (evtl. auch Grundlagen des Recordings)							
IPK Cajon/Percussion	Lehramt Musik	künstlerische Beifächer I & II	Probe 1-2 LP je nach Sem.	B-Woche donnerstags	14:00-16:00	O1 03	Jacob Przemus	12.11.2020
Anmerkung	Maximal 5 Studierende							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Inhalte: Spieltechniken auf Cajon und anderen Percussioninstrumenten, stiltypische Rhythmen, schulpraktische Anwendung							
3. Ensemble, Ensembleleitung								
„two's a couple, three's a band“ – stiloffene Kammerensembles	Lehramt Musik	Instrumentalensemble	Gruppen- unterricht 1 LP	nach individueller Absprache	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Oliver Krämer, Maximilian Piotraschke	ab 02.11.20
Kommentar zur LV	Sie haben noch keinen Ensemblemodulschein und wollten schon immer mit anderen kammermusikalisch musizieren? – Wir haben die Lösung! Coronabedingt sind kleinformatige Musikgruppen groß im Kommen: Finden Sie sich in Ensembles von zwei bis fünf Studierenden, mit denen Sie für ein Jahr gemeinsam musikalisch arbeiten wollen und melden Sie sich bis zum 30.08.2020 unter zlb@hmt-rostock.de. Begleitet von Prof. Dr. Oliver Krämer oder Maximilian Piotraschke erkunden Sie als Gruppe die verschiedensten Facetten kammermusikalischer Zusammenarbeit: Anleiten, Üben, Arrangieren, Improvisieren, Komponieren, Kommunizieren, Reflektieren, Diskutieren, Didaktisieren – all das geschieht in selbstgewählten Konstellationen. Über die Betreuung der Gruppen entscheidet das Los.							
I Like to Move It	Lehramt Musik	Instrumentalensemble/ Ensembleleitung	Seminar 1 LP	dienstags	8:00-9:30	S3 16	Helen Hammerich	03.11.2020
Kommentar zur LV	Musik und Bewegung ist in vielen Musikstilen untrennbar miteinander verknüpft. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Bewegungs- und Anleitungserfahrung zu sammeln und ein Repertoire unterschiedlicher Tanzformen und -stile zu entwickeln, die sich für den Einsatz in der Schule eignen. Da das Modul sowohl Ensemble als auch Ensembleleitung abdeckt, ist eine Belegung im Winter- und im Sommersemester vorgesehen. Voraussetzung für die Belegung der Lehrveranstaltung ist, dass Sie das Modul noch nicht abgeschlossen haben. Aufgrund der geltenden Abstandsregeln ist eine Anmeldungen bis zum 30. August unter helen.hammerich@hmt-rostock.de erforderlich.							
Chorleitung	Lehramt Musik	Chor	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	08:30-16:00		Bernd Spitzbarth	06.11.2020
Schulpraktisches Gruppenmusizieren und Leiten I+II (Orff-Ensemble)	Lehramt Musik, MA Instrumental- und Gesangspädagogik	Instrumentalensemble	Seminar 1 LP	donnerstags	11:15-12:45	O1 03	Bernd Fröde	05.11.2020
Kommentar zur LV	In diesem, für die oben genannten Lehramter obligatorischen Seminar geht es zum einen um das Musizieren in einem Instrumentalensemble, das sich vorwiegend, aber nicht nur aus so genannten Orff-Instrumenten zusammen setzt. Zum anderen geht es um das Anleiten eines solchen Ensembles sowie das Erstellen unterrichtsnaher Arrangements und das probende Erarbeiten und musikalische Gestalten. Dieses Seminar kann sowohl von Anfänger*innen besucht werden als auch von Studierenden, die Orff-Ensemble I schon belegt hatten.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Literaturhinweis	GRÜNER, Micaela (2011): Orff-Instrumente und wie man sie spielt, Mainz: Schott-Verlag HELMS, Siegmund u.a. (Hrsg.) (2005): Lexikon der Musikpädagogik, Kassel: Bosse-Verlag KATER, Michael (2004): Komponisten im Nationalsozialismus. Acht Porträts, Berlin: Pathas-Verlag							
Integrative Band "Die Coole Meute"	Lehramt Musik, MA Instrumental- und Gesangspädagogik	Instrumentalensemble bzw. Musikpädagogik III bzw. Musikpädagogische Vertiefung (Beifächer)	Seminar 1 LP	donnerstags	16:00-19:00	O1 01	Bernd Fröde und Sören Maydowski	05.11.2020
Anmerkung	Dieses Musizierseminar wird in zwei Gruppen geteilt, die nacheinander arbeiten. Erste Gruppe: 16:00-17:00; Zweite Gruppe: 17:15-18:15 Uhr.							
Kommentar zur LV	In der "Coolen Meute" treffen einander junge Menschen mit und ohne Behinderung, um zusammen zu musizieren. Dabei werden Warm-Ups gestaltet, Ideen zu Texten oder Melodien aufgegriffen und zu Songs ausgestaltet oder Lieblingshits speziell für die Gruppe und ihre Möglichkeiten arrangiert und umgesetzt. Das Ensemble bietet Studierenden die Möglichkeit, Erfahrungen mit integrativem Bandmusizieren und dem Anleiten heterogener Gruppen zu sammeln. Andererseits wird Jugendlichen mit Behinderung die Möglichkeit geboten, mit Musikpädagog*innen in einem gemeinsamen Ensemble zu musizieren. Jedes Mitglied (Lehrende, Studierende, Jugendliche mit Behinderung, ggf. ihre Begleiter*innen) bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein. Jedes Mitglied kann etwas, meist etwas Unterschiedliches, häufig etwas Überraschendes. Mit diesem heterogenen Potenzial wird künstlerisch und pädagogisch gearbeitet. Leistungsnachweis: Lernstandsgutachten, Verschriftlichung und Durchführung von zwei Musizierprozessen.							
4. Musiktheorie = Musik erschließen								
Einführung Musiktheorie Jazz- und Pop	BA Musik, Lehramt Musik	"Musiktheorie I" für LÄ Gymnasium und Regionalschule; "Musiktheorie mit Werkanalyse" für LA Grundschule (72 LP), "Obligatorische Vertiefung Kernmodul" für BA Musiktheorie	Seminar	freitags	11:00-13:00	s. Kommentar	Prof. Philip Peter	6.11.2020, online
Anmerkung	Anmeldung per Mail bis zum 15.10.20, pandemiebedingt Online-Seminar mit drei Präsenzterminen am Fr. 13.11.20, Fr. 18.12.20 und Fr. 22.1.21 jeweils zur Seminarzeit							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Jazz- und Popmusik eingeführt, wiederholt und vertieft. Dabei werden - abhängig auch von den Vorkenntnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer - folgende Inhalte besprochen: jazzspezifische Akkord- und Analysesymbole, einfache und komplexe Voicingtypen, Akkord-Skalen- Theorie, Standard-Akkordprogressionen, wichtige Songformen sowie Grundlagen der Reharmonisation. Die Inhalte werden jeweils durch die Analyse ausgewählter Jazzstandards und Popsongs geübt. Ein umfangreicher Reader mit einführenden Texten, Beispielen und Noten wird in der ersten Sitzung als PDF zur Verfügung gestellt. Es gibt regelmäßig kleinere Aufgaben, die Voraussetzung für die Weiterarbeit im Plenum sind.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Einführung in die musikalische Analyse	Lehramt Musik	LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	mittwochs	15.15-16.45	S3 16	Marinus Ruesink	04.11.2020
Anmerkung	Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per Email. Die Raumangabe gilt vorbehaltlich der Corona-Situation, ggf. findet das Seminar als Hybrid- oder reine Online-Veranstaltung statt.							
Gruppenimprovisation und distance learning: Modalität, Tonalität und Instrumentation	BA Musik, Lehramt Musik	BA= Musikerschließung III (Werkanalyse), LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	dienstags	13:15-14:45	online und ggf. O1 01	Prof. Volkhardt Preuß	03.11.2020
Anmerkung	Fortführung des Seminars im Sommersemester, interessierte neue Teilnehmer sind aber willkommen. Vorherige Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an einem Abschlußkonzert gilt als Leistungsnachweis zur musikalischen Analyse.							
Kommentar zur LV	Kammermusik ohne Noten und Dirigenten, mit Melodiesinstrumenten und Stimmen: Zunächst werden wir spielerisch zueinander finden: gemeinsam beginnen und aufhören ohne Blickkontakt, Dialogspiele, Töne tauschen. Das „erlaubte Material“ ist zunächst vollkommen frei, wird sich dann aber durch Übungsmodelle konkretisieren. Wir werden versuchen, die Beschränkungen der Online-Improvisation in ein aktives und fantasievolles Gestalten zu überführen. Vielleicht gelingt es ja, aus der Not eine Tugend zu machen, indem wir der Frage nachgehen, welche von unseren Erfahrungen auch in „Nach-Corona-Zeiten“ von Nutzen sein könnten. Dabei wird es vor allem um Instrumentationsformen gehen, um das Verhältnis von Solo und Gruppe, von Totalität, Modalität und freiem Spiel und vor allem um das Verhältnis von Sukzessiv- und Simultankonzeption.							
Beethoven: die Streichquartette	BA Musik, Lehramt Musik	BA= Musikerschließung III (Werkanalyse), LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	dienstags	11:15-12:45	online und ggf. O1 01	Prof. Volkhardt Preuß	03.11.2020
Kommentar zur LV	In der zweiten Hälfte des Beethovenjahres werden wir einen Bogen schlagen von den frühen Quartetten op.18 zu den mittleren (Rasumowsky op.59 und den Quartetten op.74 und 95) bis hin zum Spätwerk, den Quartetten op.127-135. Das Streichquartett als Übung: wir üben, hineinzuhören in eine intime, experimentelle, tagebuchartige Welt, die den Seelenzustand und auch das Zeitumfeld ohne Dekor abbildet. Es erzählt uns, wie Beethoven sich in op.18 langsam aus den Eierschalen des Rokko befreit, spielfreudig und lebensbejahend, bis hin zu seinem Rückzug in sein Seelenleben, wie es in den späten Quartetten erlebbar ist und den seine Zeitgenossen als „wunderlich“ empfunden haben. Und dennoch gibt es zwischen diesen Polen keinen Bruch; sie sind Anfangs- und Endpunkt einer konsequenten kompositorischen Entwicklungslinie, die über Beethoven selbst hinausweist. Daher wird auch der Einfluß auf das 20. Jahrhundert Thema sein (Berg, Bartók und Nono).							
Elektronische Musik. Von den analogen Anfängen bis zum Computer als Musikinstrument	BA Musik, Lehramt Musik	BA Komposition = Obligatorische Vertiefung Kernmodul, alle anderen BA = Musikerschließung III (Werkanalyse), LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	freitags	n.V.	online und OE 03 nach Vereinbarung	Julia Deppert-Lang	06.11.2020
Anmerkung	Anmeldung bis spätestens 02.10.2020 an julia.Deppert-Lang@hmt-rostock.de, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Neben einem Überblick über wichtige Stationen elektronischen Komponierens beschäftigen wir uns mit der Analyse ausgewählter Werke sowie eigenen praktischen Übungen. Auf diese Weise lassen sich sowohl die technischen Voraussetzungen als auch der Umgang mit solchen Fragestellungen vertiefen, die bei der Komposition mit Hilfe des Computers auftauchen.							
Literaturhinweis	André Ruschkowski, Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen, Ditzingen, 3. erg. Auflage 2019, Reclam Philippe Kocher, Versuch einer Anleitung zum reduzierten Hören, in: Benjamin Lang (Hg.), Ganz Ohr? Neue Musik in der Gehörbildung, Regensburg 2013, ConBrio Kenn Mouritzen & Germán Toro Pérez, Über die Mannigfaltigkeit der Rinde. "24 Variations" von Horacio Vaggione im Kontext einer wahrnehmungsinformierten Analyse elektroakustischer Musik, in: Benjamin Lang (Hg.), Lost in Contemporary Music? Neue Musik analysieren, Regensburg 2017, ConBrio							
Klassische Musik <-> historische Analyse	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Musikerschließung III (Werkanalyse), LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	Donnerstags	13:15-14:45	online und ggf. S316	Anne Hameister	05.11.2020
Anmerkung	bitte bis zum 30.09. per E-Mail (Anne.Hameister@hmt-rostock.de) anmelden, die Teilnehmer*innen-Anzahl ist auf 15 Personen begrenzt							
Kommentar zur LV	Historische Analyse klingt gut, aber was heißt das eigentlich? Am Gegenstand von Klassischer Musik werden wir uns in diesem Seminar mit Analysen in unterschiedlichen Zeiten und terminologischen Perspektiven auseinander setzen. Stationen der Zeitreisen sind i) Form- (ggf. auch Aufführungspraxis-)Theorien der Klassik, ii) aktuelle musiktheoretische Vermittlungstexte mit historischem Anspruch und iii) Analysen des 19. Jahrhunderts von Klassischer Musik. Neben der konkreten analytischen Auseinandersetzung mit Werken und Begriffen geht es daher in diesem Seminar auch um eine Sensibilisierung für historische Analyse(n) und Begriffe sowie die eigene geschichtliche Perspektive.							
Notationskunde I: Von den Anfängen bis ca. 1500	BA Musik, Lehramt Musik	BA Komposition und BA Musiktheorie: Theorie und Geschichte I (Notationskunde I, 1. Sem.) alle anderen BA = Musiker-schließung III (Werkanalyse) LA = Musiktheorie II	Blockseminar 2 LP	7./8. November 2020 und 21./22. November 2020	jeweils Samstag und Sonntag um 10:00-13:00 und 14:00-18:00		Angelika Moths	07.11.2020
Anmerkung	Max. 6 Teilnehmer. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bis zum 9. Oktober 2020 unter Angelika.Moths@hmt-rostock.de möglich.							
Kommentar zur LV	In diesem Kurs geht es um eine historische Reflexion über das, was Musikausübende täglich vor sich haben: einen Notentext. Dabei sollen unterschiedliche Strategien der Verschriftlichung (Buchstaben, Neumen, Tabulaturen, Ausrichtungen im Raum etc.) genauso diskutiert werden wie Wechselwirkungen mit Kompositionsprozessen und der Frage der "Sinnhaftigkeit" des Systems, welches sich schließlich durchgesetzt hat. Selbstverständlich wird auf diesem Weg zur modernen Notenschrift an den wichtigsten Stationen (Modal-, schwarzer und weißer Mensuralnotation etc.) Halt gemacht. Wie es ab 1500 weitergeht, wird Gegenstand des Kurses Notationskunde II sein.							
Der Parameter Klangfarbe in der Neuen Musik	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Musikerschließung III (Werkanalyse) LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	donnerstags	13:15-14:45	online	Jung-A Lim	05.11.2020
Anmerkung	Anmeldung bis in einer Woche nach dem Semesterbeginn (an: junga.lim63@gmail.com)							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Pop-Picknick	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Musikerschließung III (Werkanalyse), LA = Musiktheorie II	Blockseminar 2 LP	So. 18.10., So. 08.11., So. 15.11., So. 17.01.	12:00-17:20		Nikolaos Titokis	18.10.2020
Kommentar zur LV	Alles was Pop ist, wird hier unter die Lupe genommen. Die Teilnehmenden suchen die Tracks aus, wir analysieren gemeinsam. Egal ob alt oder neu, hart oder sanft, akustisch oder elektronisch: alles darf auf den Analyse-Teller. Anmeldungen bis zum 21.09.20 an nikolaos.titokis@hmt-rostock.de							
Jazz-Standards	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Musikerschließung III (Werkanalyse), LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	montags	13:15-14:45		Nikolaos Titokis	02.11.2020
Kommentar zur LV	Die Kleinode des Broadway und des amerikanischen Folk haben ihren Platz im Kanon des Jazz-Repertoires. Aber auch andere, modernere Stücke, haben es auf den Olymp des Jazz geschafft. Wir untersuchen, was diese Stücke gemeinsam haben (...was ihre Magie ausmacht) und wie das Gerüst der Jazz-Theorie unter der Fassade funktioniert. Anmeldung bis zum 21.09.20 erwünscht: nikolaos.titokis@hmt-rostock.de							
Die Sinfonie im 19. Jahrhundert	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Musikerschließung III (Werkanalyse), LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	montags	9:15-10:45	online	Jan Meßtorff	02.11.2020
5. Musikwissenschaft = Musik erschließen								
Musikgeschichte im Überblick – Von der Antike bis zur Französischen Revolution	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Instrumental- und Gesangspädagogik MA Musikwissenschaft, Promovenden	Lehrämter = Musikwissenschaft I, II und III, BA = Musikwissenschaft II und III, MA Musikwissenschaft = Kernmodul I	Vorlesung Lehrämter: 1-2 LP ja nach Sem. BA/MA: 2 LP	dienstags	11:15-12:45	online, einzelne Präsenzver- anstaltungen nach Absprache	Yvonne Wasserloos	03.11.2020
Anmerkung	Um Anmeldung per e-Mail bis zum 30.09.2020 wird gebeten. Die Vorlesung findet online statt.							
Kommentar zur LV	Die Vorlesung zeigt die wesentlichen Entwicklungen in der Musikgeschichte von der Antike bis zur Französischen Revolution auf. Auch wenn diese Zeitmarken einer europäischen Perspektive entnommen sind, so fällt der Blick ebenso auf außereuropäische Musikkulturen. Ebenso bieten genau diese Markierungen den Anlass, um zu hinterfragen, wie und von wem Musikgeschichte überhaupt geschrieben wird und was es für den Wissenskanon bedeutet.							
Literaturhinweise:	Literatur wird im Semesterapparat in der Bibliothek und/oder digital zur Verfügung gestellt.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
"Crisis? What Crisis?" Musik und Krise von Dufay bis Brahms	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA = Musikwissenschaft II und III (hist.), MA; BA = Musikerschließung II (Musikgeschichte 1)	Seminar 2 LP	montags	15:15-16:45	online, einzelne Präsenzver- anstaltungen nach Absprache	Yvonne Wasserloos	02.11.2020
Anmerkung	Um Anmeldung per e-Mail bis zum 30.09.2020 wird gebeten. Je nach Möglichkeit und Gegebenheit findet die Veranstaltung im Präsenzformat und/oder online statt.							
Kommentar zur LV	Die Krise als kritische Situation oder kritischer Augenblick einer vorausgehenden Entwicklung antizipiert den nächsten Schritt, den des Wandels zum gleichsam Positiven wie Negativen. Auch im Verlauf der Musikgeschichte sind Momente einer Krisenhaftigkeit festzustellen, die sich auf die Musik, ihre Produktion wie Rezeption auswirken. Anlässe können außermusikalischer Natur sein, wie Kriege, Nöte oder ein genereller Wertewandel. Dazu spielen persönliche Krisen von Komponist*innen und Musiker*innen sowie innerhalb der Grundsäulen von Musik (Melodik, Harmonik, Notation), ihrer Gattungen und Aufführungsort eine weitere Rolle. In einem Streifzug von der Renaissance bis zur Romantik werden diese krisenhaften Momente und ihre Folgen beleuchtet.							
Literaturhinweise:	Literatur wird im Semesterapparat in der Bibliothek und/oder digital zur Verfügung gestellt.							
"Des Übermenschlichen Schönheit kam zu mir als Schatten". Musik und Musikleben im "Fin de Siècle"	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Instrumental- und Gesangspädagogik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA = Musikwissenschaft II und III (hist.), MA; BA = Musikerschließung II (Musikgeschichte 1)	Seminar 2 LP	montags	11:15-12:45	online, einzelne Präsenzver- anstaltungen nach Absprache	Yvonne Wasserloos	02.11.2020
Anmerkung	Um Anmeldung per e-Mail bis zum 30.09.2020 wird gebeten. Je nach Möglichkeit und Gegebenheit findet die Veranstaltung im Präsenzformat und/oder online statt.							
Kommentar zur LV	Die Jahrhundertwende rückt heran. Durch den rasanten technischen Entwicklungsprozess, sozialen und politischen Wandel im Ausgang des 19. Jahrhunderts schwankt die Stimmung der Zeit zwischen Aufbruch und Untergang, Fortschritt und Dekadenz. Die Künste nehmen diese Strömungen auf und spiegeln sie in vielfältiger Art und Weise zurück. Der Stilpluralismus der Musik zwischen Spätromantik, Impressionismus, Expressionismus und herausziehender Atonalität ist genauso Thema des Seminars wie die neuartige Partizipation sozialer Schichten an einem Musikleben, das sich selbst permanent in Frage stellt.							
Literaturhinweise:	Literatur wird im Semesterapparat in der Bibliothek und/oder digital zur Verfügung gestellt.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
"...und schreien: Ich bin eine Deutsche!" Flucht und Exil Musikschaffender 1933-1949	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA MA Instrumental- und Gesangspädagogik, MA Musikwissenschaft	LA = Musikwissenschaft II und III (hist.), MA; BA = Musikerschließung II (Musikgeschichte 1)	Seminar 2 LP	donnerstags	17:15-18:45	online, einzelne Präsenzver- anstaltungen nach Absprache	Yvonne Wasserloos	05.11.2020
Anmerkung	Um Anmeldung per e-Mail bis zum 30.09.2020 wird gebeten. Je nach Möglichkeit und Gegebenheit findet die Veranstaltung im Präsenzformat und/oder online statt.							
Kommentar zur LV	In der Zeit der totalitären Regime in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bedeuten Flucht, Vertreibung und Leben im Exil einschneidende biographische Entscheidungen und Erfahrungen. Der Verlust der eigenen Heimat, Fremdheit und Ablehnung am neuen Ort finden ihren Ausdruck in Musik. Ebenso beeinflusst und verändert der Umgang mit einer neuen Kultur das eigene Schaffen. Zu beleuchten sind die Lebenswege inner- und außerhalb Europas sowie der Umgang mit diesen Erfahrungen von Musikschaffenden (u.a. Hanns Eisler, Hans Gál, Lotte Lehmann, Vítězslava Kaprálová, Arnold Schönberg, Kurt Weill) von der nationalsozialistischen "Machtergreifung" bis zur Gründung der beiden deutschen Staaten 1949. Das Seminar ist Teil der gleichnamigen Ringvorlesung (ebenf. Do, 17:15-18:45), die von Prof. Dr. Yvonne Wasserloos und Volker Ahmels (Zentrum für Verfemte Musik) konzipiert und organisiert wird.							
Literaturhinweise:	Literatur wird im Semesterapparat in der Bibliothek und/oder digital zur Verfügung gestellt.							
Klänge und Visualisierungen Roms in der Popkultur. Repräsentationen in TV-Serien, Cartoons und Songs	BA Musik, Lehramt Musik	BA Pop = Musikerschließung III Klassik und Pop/Jazz: Musikgeschichte II, Lehramt = Musikwissenschaft II und III	Seminar 2 LP	dienstags	09:15-10:45	online, einzelne Präsenzver- anstaltungen nach Absprache	Fabian Bade	03.11.2020

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	<p>Seit 2014 zierte das Konterfei von Papst Franziskus die Cover mehrerer international popkulturell relevanter, weil massenhaft verbreiteter Magazine wie beispielsweise Rolling Stone, Time Magazine oder Vanity Fair. Die Inszenierungen des »heiligen Vaters« als Rockstar (Süddeutsche Zeitung, Deutschland 2014) markieren dabei eine zunehmende popkulturelle Aufmerksamkeit und Hinwendung zu Religion, genauer zur katholischen Kirche und ihrem obersten Repräsentanten. Oft handelt es sich hier allerdings nur um eine Facette der oftmals oberflächlichen popkulturellen Adaptionen dieses Stoffes.</p> <p>Anhand der HBO-Produktion »The Young Pope« lässt sich bei genauerer Betrachtung Aufschlussreiches entdecken: Religiöse Sujets wie beispielsweise Repräsentationen der ultrakonservativen Seite des Katholizismus werden mitunter zum Gegenstand ganzer Serien gemacht.</p> <p>Im Spannungsfeld zwischen sprichwörtlich oberflächlichen Cover-Darstellungen und mehrschichtiger Inszenierungen lässt sich eine Vielzahl popkultureller Sujet-Aufgriffe im Zusammenhang mit Rom und dem Vatikan ausmachen. Diese seit den 2010er Jahren stetig steigende Anzahl von Aufgriffen in Form von Songs, Comic-Serien, Filmen etc. ist Ausweis dafür, dass die genannten Sujets – zumindest in der westlichen Welt – einen popkulturellen Boom erfahren. Die unterschiedlichen Kulturformen greifen dabei Rom, den Vatikan, den Papst als Staatsoberhaupt sowie letztlich die römisch-katholische Kirche, ihre Geschichte und ihre Kunstwerke immer wieder auf, und zwar mitunter auf höchst kreative Art und Weise. Exemplarisch sei in diesem Kontext auf die Family Guy-Folge »Straße ins Multiversum« aus dem Jahr 2012 verwiesen, in der die Sixtinische Kapelle in einer alternativen Zukunft ohne Einfluss des Christentums und ohne Michelangelo dargestellt wird. Neben Magazinen, Serien und Filmen komplettieren Pop-Songs die Bandbreite popkultureller Ausdrucksformen, die sich allerdings eher selten den oben genannten Sujets widmet. Vielmehr erweist sich das Schlagwort »Rom« aus der Perspektive vieler Songwriter als ein geeigneter Gegenstand, anachronistische, romantisierende und reaktionäre Darstellungen Roms zu kolportieren. Dies zeigt sich insbesondere daran, dass sich die inhaltliche Ausrichtung von Pop Songs mit Rom-Bezug seit den 1950er Jahren trotz weniger Ausnahmereischeinungen nicht wesentlich verändert hat.</p> <p>Es scheint so, als habe der popkulturelle Boom kaum Auswirkungen auf eine seiner häufigsten Ausdrucksformen – das Song-Format. Um der Frage nach dem „Warum?“ nachzuspüren, sollen zunächst klangliche Eigenarten identifiziert werden, um im Anschluss daran Hypothesen abzuleiten, warum Rom aus dem Blickwinkel international agierender Pop-Schaffender offensichtlich keinerlei klangliche Eigenständigkeit zugestanden wird. Ausgehend von LaBelles Beobachtungen zu »akustischen Territorien« und Malte Friedrichs grundständiger Aufarbeitung »Urbane[r] Klänge« sollen nicht nur die Auswirkungen eines urbanen Umfelds auf Pop-Musikszenen im Allgemeinen erörtert werden, sondern vor allem die Frage diskutiert werden, ob und inwiefern man von »Klängen Roms« sprechen kann und inwiefern dies in Pop-Songs hörbar wird</p>							
Literaturhinweise:	Einführende Literatur: 1. Malte Friedrich 2010: »Urbane Klänge. Popmusik und Imagination der Stadt«, Bielefeld: transcript. 2. Brandon LaBelle 2010: »Acoustic Territories: Sound Culture and Everyday Life«, New York u.a.: Bloomsbury.							
Tristan (und Isolde) von Gottfried von Straßburg und Richard Wagner	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	BA Musik = Musikwissenschaft II und III, Lehramter = Musikwissenschaft II und III, MA Musikwissenschaft = Kernmodul I	Blockseminar Termine: 6.11.2020, 13.-14.11.20, 11.- 12.12.20 sowie 15.01.2021 2 LP	Das Seminar findet als Blockseminar in Kooperation mit Prof. Dr. Holznagel (Universität Rostock) statt.	Wird noch bekanntgegeben	online, einzelne Präsenzveranstaltungen nach Absprache	Prof. Dr. Friederike Wißmann	06.11.2020

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Das Seminar ist in der Anzahl der Teilnehmenden begrenzt; Anmeldung bis zum 30. September 2020.							
Kommentar zur LV	Der Tristan-Stoff wird in dieser Seminarveranstaltung sowohl aus literaturwissenschaftlicher wie aus musikwissenschaftlicher Perspektive beleuchtet. Im Seminar sollen zunächst ausgesuchte Stellen des originalen Textes gelesen und diskutiert werden, um das Verständnis der mittelhochdeutschen Tristan-Thematik zu vertiefen. Daran anschließend steht das Musikdrama von Richard Wagner im Fokus: Wie verändert sich der Tristan-Stoff durch Wagner in der musikdramatischen Version? Welche Rolle spielt der Text, welche nimmt die Musik ein?							
Literaturhinweise:	Die begleitende Lektüre wird über den Handapparat in der Bibliothek und online bereitgestellt.							
„Was ist Musik?“	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	BA Musik = Musikwissenschaft II und III, Lehrämter = Musikwissenschaft II und III, MA Musikwissenschaft = Kernmodul I & II	Seminar 2 LP	donnerstags	11:15-12:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	05.11.2020
Kommentar zur LV	Die im Seminartitel gestellte Frage „Was ist Musik?“ beschäftigte Generationen von Wissenschaftler*innen. Sie kann auch in diesem Seminar nicht beantwortet werden. Stattdessen werden Konzepte des Begriffs „Musik“ diskutiert – diesseits und jenseits der klassischen Musikgeschichtsschreibung. Das Seminar ist ein Lektüreseminar.							
Literaturhinweise:	Die zu diskutierende Lektüre wird über den Handapparat in der Bibliothek und online bereitgestellt.							
Richard Strauss. Ein Traditionalist in der Moderne	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	BA Musik = Musikwissenschaft II und III, Lehrämter = Musikwissenschaft II und III, MA Musikwissenschaft = Kernmodul I	Seminar 2 LP	dienstags	15:15-16:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	03.11.2020
Kommentar zur LV	Der Komponist Richard Strauss war Komponist von Opern, Liedern, Kammermusik, und er hat sich für die Urheberrechte eingesetzt. Während er um die Jahrhundertwende als Neuerer der Musik und mit avantgardistischen Stoffen an die Öffentlichkeit trat, so lassen seine späteren Kompositionen ein Anknüpfen an die späte Romantik assoziieren. Richard Strauss ist historisch nicht leicht zu kategorisieren – weder in seinem Komponieren noch in seinem Handeln als Musiker.							
Literaturhinweise:	Die begleitende Lektüre wird über den Handapparat in der Bibliothek und online bereitgestellt.							
Fernweh. Das Reisen als Topos in der Musik	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	Musik, MA Musik BA Musik = Musikwissenschaft II und III, Lehrämter = Musikwissenschaft II und III, MA Musikwissenschaft = Kernmodul I	Seminar 2 LP	donnerstags	09:15-10:45	online, einzelne Präsenzver- anstaltungen nach Absprache	Prof. Dr. Friederike Wißmann	05.11.2020

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Sehnsuchtsorte fehlen in keinem Liederzyklus der Romantik. Oft werden sie als Ausflucht aus einer unglücklichen Liebe herbeizitiert, manchmal auch als politischer Fluchtpunkt apostrophiert. Das Reisen als Möglichkeit der Veränderung des persönlichen Umfelds, gesellschaftlicher Umstände und nicht zuletzt des Ich ist ein Topos, der in der Musik auf vielfältige Weise vertont und besungen wurde.							
Literaturhinweise:	Die begleitende Lektüre wird über den Handapparat in der Bibliothek und online bereitgestellt.							
Georg Friedrich Händel und das Englische Oratorium	BA Musik, Lehramt Musik	BA Musik = Musikwissenschaft II und III, Lehramt = Musikwissenschaft II und III	Blockseminar 2 LP	samstags, 24.10.2020 / 21.11.2020/ 9.1.2021	jeweils von 10:30-17:30	S3 16	Dr. phil. habil. Cordelia Miller	24.10.2020
Kommentar zur LV	Im Fokus des Komponistenporträts soll Händels Oratorien schaffen stehen. Die Oratorien Händels sind eine ganz eigene musikalische Schöpfung, mit der der Komponist auf den nachlassenden Erfolg seiner Opern in London reagierte. Trotz des sehr spezifischen Entstehungs- und Aufführungskontextes wurde das Englische Oratorium Händel'scher Prägung zum Gattungsvorbild und Maßstab für die Oratorienproduktion zukünftiger Komponistengenerationen, auch auf dem Kontinent.							
Literaturhinweise:	Als Vorbereitung auf das Seminar lesen Sie bitte die Artikel zu Georg Friedrich Händel und zur Gattungsgeschichte des Oratoriums in Die Musik in Geschichte und Gegenwart (MGG).							
6. Musikpädagogik = Musik vermitteln								
Intermezzo-Übung	Lehramt Musik	Musikpädagogik II	Übung 1 LP	Termin 1: Mo.: 17:15-18:45 Termin 2: Fr.: 08:00- 09:30	Termin 1: Mo.: 17:15-18:45 Termin 2: Fr.: 08:00-09:30	N.N.	Helen Hammerich, Maximilian Piotraschke	02.11.2020
Anmerkung:	Die Übung ist obligatorisch für alle Studierenden im Praxisjahr Schule 2020/2021.							
Kommentar zur LV	Intermezzo ist in unserem Praxisjahr der Begriff für die Arbeit mit Musikstücken, die die pädagogische Grundidee des „Lernens am Exemplarischen“ aufgreift. Als hmt Studierende lernen Sie auf mannigfaltige Weise zu musizieren und zu singen. Und auch in der Schule gibt es unzählige Arten wie zu und mit Musik Aktivität angeregt werden kann. Weil wir im Studium niemals auf alle diese Möglichkeiten Bezug nehmen können, haben wir eine Übungsform des „Exemplarischen“ entwickelt: Die INTERMEZZO-Arbeit. Sie folgt Qualitätsmerkmalen, die in der Lehrveranstaltung und dann auch direkt in die Schule ins Praxisjahr transferiert werden – und die die Qualität des Musizierens mit den Schüler*innen steigert.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Praxisjahr Schule	Lehramt Musik	Musikpädagogik II	Seminar 2 LP	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	N.N.	Prof. Dr. Bernd Fröde, Helen Hammerich, Prof. Dr. Oliver Krämer, Maximilian Piotraschke	30.09.2020
Anmerkung:	Vorbereitungsseminar: Mittwoch, 30.09.2020 09:00-20:00 (präsent/digital) Donnerstag, 01.10.2020 09:00-16:00 (digital) Freitag, 02.10.2020 09:00-16:00 (digital) Zusätzlich vier Samstage im Wintersemester 09:00-16:00 nach Absprache oder: Unterrichtsseminar: Montag im Semester: 08:45-10:45							
Kommentar zur LV	Ziel des Praxisjahres Schule ist die Selbstvergewisserung im Hinblick auf die Berufswahl durch die intensive und langfristige Berufsfelderkundung und begleitete Unterrichtsversuche im Fach Musik. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung lernen Sie Methoden zur genauen Beobachtung, Planung und Auswertung von Unterrichtsprozessen und werden Musikunterricht in Ihren jeweiligen Schulstufen erteilen. Das Praxisjahr Schule ist ein neuartiges Lehrveranstaltungsformat, das sich über ein gesamtes Studienjahr erstreckt und zusätzlich von Begleitveranstaltungen in der Hochschule flankiert wird. Der Praxisjahr Schule bündelt das bisherige Orientierungspraktikum, die Schulpraktischen Übungen im Fach Musik und die Hauptpraktikumsanteile des Faches Musik in einer übergreifenden Lehrveranstaltung.							
Digitale Medien im Unterricht und in der Unterrichtsvorbereitung	Lehramt Musik	LA = Musikpädagogik II (Medienseminar)	Seminar 1 LP	montags	19:15–20:45	S3 16	Felix Prochnow	02.11.2020
Anmerkung:	max. 12 Studierende, eigenes Notebook erforderlich, Anmeldung bis 15.09.2020 an multimediasstudio@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Digitale Medien sind aus der Lebenswelt der Schüler*innen heute nicht mehr wegzudenken und spielen eine stetig größer werdende Rolle im täglichen Unterrichtsgeschehen. Daher ist es sinnvoll sich bereits in der Lehramtsausbildung mit diesen zu befassen und etwaige Berührungsängste abzubauen. Im Seminar steht die Verwendung des Computers verbunden mit der Handhabung verschiedener Programme im Vordergrund. Dabei werden anhand konkreter Beispiele sowohl wesentliche Aspekte für die eigene Unterrichtsvorbereitung als auch der praktische Einsatz im Unterricht thematisiert. Aufgrund der Corona-Pandemie findet das Seminar in S3 16 statt, so lange das Infektionsgeschehen dies zulässt. Sollte dies nicht (mehr) möglich sein, findet das Seminar als Online-Kurs statt. Ein eigenes Notebook ist für die Teilnahme am Seminar daher in jedem Fall notwendig. Das Seminar ist auf 12 Studierende begrenzt und eine Anmeldung bis zum 15.09.2020 per E-Mail an multimediasstudio@hmt-rostock.de erforderlich.							
Einführungsseminar Musikpädagogik	Lehramt Musik LA Gym, LA RS	Musikpädagogik I	Seminar 2 LP	mittwochs	09:15-10:45	S3 16	Oliver Krämer	04.11.2020

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Das Einführungsseminar ist für die Studierenden des ersten Semesters in den Lehrämtern Gymnasium und Regionalschule verpflichtend. Das Einführungsseminar vermittelt einen Überblick über das Fachgebiet der Musikpädagogik und gliedert sich in fünf Themeneinheiten: • Anfänge (im Studium, in der Musik, in pädagogischen Handlungssituationen) • Biografiearbeit im Hinblick auf eigene musikalische Lernerfahrungen und pädagogische Vorbilder • Akteure im Spannungsfeld Schule (Lehrer- und Schülertypologien, Kommunikation, Interaktion, Unterrichtsstörung), • Warum? Was? Wie? Didaktische Grundfragen und Modelle im Hinblick auf Ziele, Inhalte und Methoden des Musikunterrichts • Musikpädagogik als wissenschaftliches Studienfach.							
Einführung in die Musikpädagogik	Lehramt Musik LA GS, LA Sonderpäd	Musikpädagogik I	Seminar 2 LP	mittwochs	09:15-10:45	O1 01	Bernd Fröde	04.11.2020
Kommentar zur LV	Das Einführungsseminar ist für die Studierenden des ersten Semesters in allen Lehrämtern verpflichtend. Im Einführungsseminar vermittelt einen Überblick über das Fachgebiet der Musikpädagogik und gliedert sich in fünf Themenbereiche: Anfänge (im Studium, in der Musik, in pädagogischen Handlungssituationen); Biografiearbeit im Hinblick auf eigene musikalische Lernerfahrungen und pädagogische Vorbilder; Akteure im Spannungsfeld Schule (Lehrer- und Schülertypologien, Kommunikation, Interaktion, Unterrichtsstörung); Warum? Was? Wie? Didaktische Grundfragen und Modelle im Hinblick auf Ziele, Inhalte und Methoden des Musikunterrichts; Musikpädagogik als wissenschaftliches Studienfach.							
Integrative Band "Die Coole Meute"	Lehramt Musik, MA Instrumental- und Gesangspädagogik	Instrumentalensemble bzw. Musikpädagogik III bzw. Musikpädagogische Vertiefung (Beifächer)	Seminar 1-2 LP	donnerstags	16:00-19:00	O1 01	Bernd Fröde und Sören Maydowski	05.11.2020
Anmerkung:	Dieses Musizierseminar wird in zwei Gruppen geteilt, die nacheinander arbeiten. Erste Gruppe: 16:00-17:00; Zweite Gruppe: 17:15-18:15 Uhr.							
Kommentar zur LV	In der "Coolen Meute" treffen einander junge Menschen mit und ohne Behinderung, um zusammen zu musizieren. Dabei werden Warm-Ups gestaltet, Ideen zu Texten oder Melodien aufgegriffen und zu Songs ausgestaltet oder Lieblingshits speziell für die Gruppe und ihre Möglichkeiten arrangiert und umgesetzt. Das Ensemble bietet Studierenden die Möglichkeit, Erfahrungen mit integrativem Bandmusizieren und dem Anleiten heterogener Gruppen zu sammeln. Andererseits wird Jugendlichen mit Behinderung die Möglichkeit geboten mit Musikpädagog*innen in einem gemeinsamen Ensemble zu musizieren. Jedes Mitglied (Lehrende, Studierende, Jugendliche mit Behinderung, ggf. ihre Begleiter*innen) bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein. Jedes Mitglied kann etwas, meist etwas Unterschiedliches, häufig etwas Überraschendes. Mit diesem heterogenen Potenzial wird künstlerisch und pädagogisch gearbeitet. Leistungsnachweis: Lernstandsgutachten, Verschriftlichung und Durchführung von zwei Musizierprozessen.							
Aspekte der Musiktherapie. Impulse für inklusiven Musikunterricht	Lehramt Musik	Musikpädagogische Praxis, Musikpädagogik III, Musikpädagogische Vertiefung	Seminar 2 LP	montags	17:15-18:45		Juliane Sayk	02.11.2020

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Kinder mit Lernbeeinträchtigungen haben oft spezielle Bedürfnisse, um kognitive, sensomotorische, emotionale und soziale Anforderungen im Unterricht zu bewältigen. Im Seminar wird nach Wegen gesucht, eine individuelle Förderung zu ermöglichen. Welche Impulse können uns dabei die Sicht- und Arbeitsweisen der Musiktherapie geben? Die unterschiedlichen Funktionen von Musik als Medium in der Therapie und als Lerngegenstand im Unterricht werden erörtert und verglichen. Praktische Übungen mit Instrumenten, Liedern und Bewegungsspielen ergänzen die Überlegungen.							
Literaturhinweis	Bauer, Susanne (2018) Musiktherapie. München: Reinhardt Lutz Hochreutener, Sandra (2009) Spiel-Musik-Therapie. Methoden der Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen. Göttingen: Hogrefe Plahl, Ch., Koch-Temming, H. (2005) (Hrsg.) Musiktherapie mit Kindern. Grundlagen – Methoden – Praxisfelder. Bern: Huber							
Angewandtes Arrangement	Sonderpädagogik, Grundschule und Grundschule mit künstlerisch-wissenschaftl. Vertiefung, Beifach Sonderpädagogik und Regionale Schule	Musikpädagogische Praxis	Blockseminar 1 LP	vsl. freitags, 14-tägig	n.V.	digital	Johannes Korndörfer	06.11.2020
Komponieren an Laptops	Lehramt Musik	Musikpädagogik III	Seminar 2 LP	dienstags	09:15	Online Seminar	Andreas Langbehn	03.11.2020
Anmerkung:	Um eine verbindliche Anmeldung wird bis zum 1.10.2020 unter Langbehn@udk-berlin.de gebeten.							
Kommentar zur LV	In dem Seminar „Komponieren an Laptops“ wird der Fragestellung nachgegangen, wie sich gelungene Kompositionsprozesse im Unterricht initiieren lassen. Dabei geht es auch um Aspekte wie der Progression im Kompositionsunterricht, der Funktion von Musiktheorie und um die Vergleichbarkeit und Bewertung von Kompositionen. Ferner wird der Einsatz und die Funktionsweise von Kompositionssoftware zum Seminarinhalt, denn es wird gezeigt, wie am Computer im Musikunterricht komponiert werden kann. Dabei wird auch thematisiert, welche Möglichkeiten diese Arbeitsweise im Hinblick auf Homeschooling eröffnet. Andreas Langbehn unterrichtet am Berliner Luise-Henriette-Gymnasium, wo Schüler*innen seit Jahren erfolgreich an Laptops komponieren. Einen Einblick in die Arbeitsweise finden Sie hier: https://www.youtube.com/watch?v=_81YdCxilh							
Theorieseminar Musikpädagogik	obligatorisch für LÄ Gymnasium, Regionalschule, wahlobligatorisch für LÄ Sonderpädagogik, Grundschule und Grundschule mit künstl.-wissenschaftl. Vertiefung	Modul Musikpädagogik III alle anderen Lehrämter: Anrechnung nach Absprache mit dem Institutssprecher	Seminar 2 LP	mittwochs	11:15-12:45	online, einzelne Präsenzveranstaltungen nach Absprache	Oliver Krämer	04.11.2020

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Im Theorieseminar Musikpädagogik wird das sachgerechte Erfassen, Exzerpieren, Referieren und Diskutieren fachwissenschaftlicher Texte geübt. Die Seminarinhalte sind so breit gewählt, dass sich ein Überblick über musikpädagogische Konzeptionen und Begriff sowie fachgeschichtliche Positionen ergibt. In der Auseinandersetzung mit den zur Sprache kommenden Theoriemodellen sollen Sie sich einen fundierten Standpunkt im Hinblick auf Ihre eigenen musikpädagogischen Zielsetzungen erarbeiten.							
Examenskolloquien/Promovenden								
Examenskolloquium	Lehramt Musik	LA=Musiktheorie II	Kolloquium	mittwochs	13:15-14:45	S3 16	Marinus Ruesink	04.11.2020
Anmerkung	Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per Email. Die Raumangabe gilt vorbehaltlich der Corona-Situation, ggf. findet das Kolloquium als Hybrid- oder reine Online-Veranstaltung statt.							
Doktorandenkolloquium Musikpädagogik	Promovenden	Promotionsstudium	Kolloquium	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Oliver Krämer	nach Verein- barung
Kommentar zur LV	Das Kolloquium Musikpädagogik bietet den Beteiligten die Möglichkeit, den Arbeitsstand ihrer Dissertationen im kleinen Kreis vorzustellen und Textauszüge kritisch zu diskutieren. Es dient dem vertiefenden Erfahrungsaustausch über Forschungsmethodik und Schreibstrategien und soll durch das gemeinsame Studium zusätzlicher Fachtexte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Feld der wissenschaftlichen Musikpädagogik über den eigenen Themenkreis hinaus erschließen.							
Forschungskolloquium Musikwissenschaft	Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA=Musiktheorie/Musik- wissenschaft – Prüfungsmodul	Kolloquium	dienstags	17:15-18:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann/Prof . Dr. Yvonne Wasserloos (gemeinsam mit Prof. Dr. Hartmut Möller)	Wird noch bekanntgege ben

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Basismodul Musikunterricht Grundschule								
Einführung in die Musikpädagogik	Lehramt Musik	LA Basismodul Musikunterricht	Seminar 2 LP	mittwochs	17:15-18:45		Bernd Fröde	04.11.2020
Kommentar zur LV	Das Einführungsseminar ist für die Studierenden des ersten Semesters des Basismoduls Musikpädagogik (GS) verpflichtend. Das Einführungsseminar vermittelt einen Überblick über das Fachgebiet der Musikpädagogik und gliedert sich in sechs Themeneinheiten: • Anfänge (im Studium, in der Musik, in pädagogischen Handlungssituationen) • Biographiearbeit im Hinblick auf eigene musikalische Lernerfahrungen und pädagogische Vorbilder • Akteure im Spannungsfeld Schule (Lehrer- und Schülertypologien, Kommunikation, Interaktion, Unterrichtsstörung), • Warum? Was? Wie? Didaktische Grundfragen							
Literaturhinweis	FUCHS, Mechthild (2010): Musik in der Grundschule: neu denken – neu gestalten. Theorie und Praxis eines aufbauenden Musikunterrichts,							
Basismodul Musik - Vokalpraxis und Bodypercussion	Lehramt Musik	LA Basismodul Musikunterricht	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	N.N.	N.N.	Karolin Trusch	06.11.2020
Basismodul Musik Fach Gitarre	Lehramt Musik	LA Basismodul Musikunterricht	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	12:00-13:00 Gruppe 1 13.15-14.15 Gruppe 2	O1 01	Claudia Kluck	06.11.2020
Anmerkung	es sind 2 Gruppen.							
Kommentar zur LV	Gitarrenkurs für Studierende im Fach Lehramt (Grundschule/Sonderpädagogik) ohne Hauptfach Musik. Vornehmlich Erarbeitung des Akkordspiels zur Begleitung von Songs in der Grundschule für Anfänger und Fortgeschrittene.							
Musiktheorie und Klavier (Liedbegleitung)	Lehramt Musik	Basismodul Musikunterricht	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	12.00-13.00 und 13.15-14.15	S3 16	Martin Schröder	06.11.2020
Kommentar zur LV	Der Kurs richtet sich vornehmlich an Studierende der Grundschulpädagogik an der Universität Rostock. Neben der Vermittlung grundlegender musiktheoretischer Inhalte sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Lieder adäquat zu harmonisieren und sicher am Klavier zu begleiten.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Lehramt Theater (Darstellendes Spiel)								
Spiel, Szene, Darstellung (Praxisseminar)	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel 1 (Gymnasium, Sonderpädagogik und Reg. Schule); Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Gruppenunterricht 4 LP	mittwochs und donnerstags	Mi., 11:15-15:15; Do. 15:15-19:15	O1 06	Prof. Marion Küster	04.11.2020
Anmerkung	Nur im Zeitraum 4. Nov. – 9 Dez. (6 Wo.)							
Ensemble	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel 1 (Gymnasium, Reg. Schule)	Gruppenunterricht 4 LP	freitags	9:15–11:15	O1 06	Prof. Marion Küster	06.11.2020
Stimme, Sprechen (Praxisseminar, Gruppe)	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis 1 (Gymnasium, Sonderpädagogik und Reg. Schule); Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Gruppenunterricht 1 LP	dienstags	11:15–12:45	Kapitelsaal	Marit Fiedler	03.11.2020
Zeitgenössische Darstellungsformen	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel 2 (Gymnasium, Sonderpädagogik und Reg. Schule); Fachpraxis Vertiefung (Grundschule und Beifach)	Blockseminar 3 LP (je nach Studiengang zus. LP für Vertiefung)	freitags	12:00–18:00	O1 06	Prof. Marion Küster	04.12.2020
Anmerkung	Zu folgenden Terminen: 4. Dez, 12:00–18:00; 18. Dez., 12:00–18:00; 29./30. Jan (6 Std.); 1.-4. Feb. (je 5 Std.); Fr. 5. Feb. Präsentation							
Körper, Bewegung	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis 1 (Gymnasium, Sonderpädagogik und Reg. Schule); Fachpraxis Basis (Grundschule und Beifach)	Gruppenunterricht 1-2 LP je nach Studiengang	montags	13:15-14:15	BWS	Romy Hochbaum	02.11.2020
Körper, Bewegung	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis 2 (Gymnasium, Sonderpädagogik und Reg. Schule)	Gruppenunterricht 1 LP	montags	11:15–12:15	BWS	Romy Hochbaum (angefragt)	02.11.2020

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Theater in Schulen (1): Einführung	Lehramt Theater	Fachdidaktik 1 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachdidaktik (Grundschule, Beifach und Sonderpädagogik)	Seminar 2 LP	donnerstags	15:15–18:45	O1 06	Prof. Dr. Matthias Dreyer; Prof. Marion Küster	10.12.2020
Theater in Schulen (3): Medien und Materialien	Lehramt Theater	Fachdidaktik II (Gymnasium und Regionale Schule)	Seminar 1 LP	mittwochs	15:15 – 18:45	O1 06	Prof. Dr. Matthias Dreyer; Prof. Marion Küster	09.12.2020
Theatergeschichte: 20. Jahrhundert, Avantgarden	Lehramt Theater, Schauspiel	Fachtheorie 2 (Gymnasium und Reg. Schule) Fachtheorie 1 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik) Schauspiel: Modul Reflexion	Vorlesung 2 LP	dienstags	19:15–20:45	N.N.	Prof. Dr. Matthias Dreyer	03.11.2020
Einführung in die Theaterwissenschaft	Lehramt Theater, Schauspiel	Fachtheorie 1 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik), Fachtheorie (Beifach) Schauspiel: Modul Reflexion	Seminar 2 LP	mittwochs	9:15-10:45	O1 06	Prof. Dr. Matthias Dreyer	04.11.2020
Figur, Rolle, Maske	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel 2 (Gymnasium und Reg. Schule)	Gruppenunterricht 2 LP	donnerstags	9:15–11:15; 11:15–13:15	O1 06	Prof. Marion Küster	05.11.2020
Dramaturgie, Recherche, Konzeption	Lehramt Theater	Fachtheorie 2 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik); Fachtheorie (Beifach und Grundschule)	Seminar 2 LP (je nach Studiengang zus. LP für Vertiefung)	mittwochs	15:15 – 18:45	O1 06	Prof. Dr. Matthias Dreyer	04.11.2020

*Die Leistungspunkte (LP) können in einigen Studiengängen abweichen. In den Bachelor- und Masterstudiengängen erhalten Prüfungen eigene LP.